



Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden ● Bad Kleinen ● Barnekow ● Bobitz ● Dorf Mecklenburg ● Groß Stieten ● Hohen Viecheln ● Lübow ● Metelsdorf ● Ventschow

12. JAHRGANG · AUSGABE 145 · NR. 10/16

ERSCHEINUNGSTAG: 26. OKTOBER 2016

„Sterne des Sports“ in Bad Kleinen



v. l.: Thomas Meyer, Vereinsberater beim KreisSportBund, Karla Möller, Udo Plath, Simone Gutzmer, SV Bad Kleinen e. V., und Dieter Heidenreich, VR-Bank Güstrow bei der Preisverleihung
Foto: VR-Bank Güstrow

Mit den „Sternen des Sports“ soll das ehrenamtliche Engagement in den Sportvereinen gewürdigt werden. Schon seit langem wird Sport in der Kita Bad Kleinen groß geschrieben. Hier engagieren sich die Erzieherinnen Karla Möller, Simone Gutzmer und Heike Güttner für die kleinen Sportler. Alle Kinder gehören dem Sportverein in Bad Kleinen an. Wöchentlich gibt es Angebote, so z. B. Joga, Fußball, Nordic Walking, Bogenschießen, Kegeln oder Boxen. Oftmals ist die zeitliche Planung schwierig, denn die ehrenamtlichen Mitglieder des SVs arbeiten teilweise in Schichten. Dank ihres Engagements wird aber immer eine Lösung gefunden. Karla Möller hält die Verbindung zwischen Jugendarbeit im Sportverein und der Kita. Der Wettbewerb, den die Volks- und Raiffeisenbanken seit zwölf Jahren mit dem DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) ausschreiben, läuft über drei Stufen: Bronze, Silber und Gold. Der Sportverein und die Kita nahmen mit der schriftlichen Bewerbung „Auf zum Bewegungskindergarten mit Unterstützung des Ehrenamtes“ teil. Eine Jury bewertete alle Teil-

nehmer und wählte die Gewinner aus. Aus 15 Gewinnern konnte sich der SV Bad Kleinen e. V. den 1. Platz sichern. Die Siegerprämie für die erste Stufe in Höhe von 1.000 € nahmen Udo Plath, Karla Möller und Simone Gutzmer im September in Güstrow entgegen. Somit hatten sie sich automatisch für das Landesfinale um die „Sterne des Sports“ in Silber qualifiziert. Die Titelverteidigung fand am 13. Oktober statt, hier traten sechs Sieger aus M-V an. Das Ergebnis der Auswertung stand bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest und wird erst am 7. November bekanntgegeben – es bleibt spannend. Die Kinder und der Vorstand des SV danken auf diesem Weg Maik Niemann, Fußball, Uli Zimmermann, Nordic Walking, Peter Fastnacht, Boxen, Familie Röske, Kegeln, Jürgen Peters, Bogenschießen, und Stefan Taube, Physiotherapie, für die ehrenamtliche Unterstützung und Organisation der Sportförderung in der Kita. Hierzu gehören u. a. auch der Kindertag, das Kinderturnabzeichen, die Bummi-Olympiade, das Eltern-Kind-Sportfest und der jährliche Lichterlauf.
M.G.

In dieser Ausgabe

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen	
– Amtsausschusssitzung	S. 3
– Stellenausschreibung Auszubildende/-r Verwaltungsfachangestellte/-r	S. 3
– Anmeldung zum Schulbesuch.....	S. 3
– Dank an alle ehrenamtlichen Wahlhelfer	S. 3
– Grünabfallannahmestellen	S. 4

Gemeinde Bad Kleinen	
– Information zu den Sprechzeiten des Bürgermeisters.....	S. 3
– Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2011	S. 3

Gemeinde Bobitz	
– Gemeindevertretungssitzung	S. 3

Gemeinde Barnekow	
– Bekanntmachung der Satzung der Gemeinde über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbände.....	S. 4

Gemeinde Dorf Mecklenburg	
– Gemeindevertretungssitzung	S. 3

Gemeinde Lübow	
– Bekanntmachung der Satzung der Gemeinde über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbände.....	S. 5

Gemeinde Metelsdorf	
– Gemeindevertretungssitzung	S. 3

Gemeinde Ventschow	
– Gemeindevertretungssitzung	S. 3

Der Schnupfen



Ein Schnupfen hockt auf der Terrasse, auf dass er sich ein Opfer fasse – und stürzt alsbald mit großem Grimm auf einen Menschen namens Schrimm. Paul Schrimm erwidert prompt: „Pitschü!“ und hat ihn drauf bis Montag früh.

Christian Morgenstern

Autorenlesung in Lübow – Ein Abend mit Lachmuskelkatergarantie

Für mich stand fest: da muss ich hin! Denn ich kenne Jürgen Wendt schon seit dem Kindergarten, wir lernten, mehr oder weniger, später auch gemeinsam in einer Klasse an der Schule in Lübow. Natürlich war ich sehr gespannt, denn dass seine „Gattin“ schreibt und liest, habe ich schon hinreichend gehört, doch wenn ein Klassenkamerad dieses tut, ist es doch etwas Besonderes. Der Saal der Kegelbahn war am 7. Oktober gut gefüllt und ich sah viele Bekannte und auch einige unserer alten Lehrerinnen. Nachdem Angela Markewiec und Heidi Wendt den Abend eröffnet hatten, ging es auch gleich los mit einer Geschichte aus der Schulzeit, die ich schon längst vergessen hatte. Es folgten Geschichten aus dem Leben des Ehepaares auch, wie versprochen, aus der Vorratshaltung zu DDR-Zeiten. In den Gesichtern der Anwesenden konnte ich sehen, dass auch sie sich gut daran erinnern konnten und das eine oder andere bestimmt auch ähnlich selbst erlebt hatten. Es war ein toller Abend, für



Ein Naturbursche – so kenne ich Jürgen schon von klein auf an. Foto: Privat

den Stefan Schulz den Saal der Gaststätte kostenlos zur Verfügung stellte. Es lohnt sich einmal, die Bücher „Bitte wend(t)en!“ zu lesen. Sie sind aus dem wirklichen Leben geschrieben und verbreiten gute Laune und machen Lust auf mehr. Wie ich von Heidi und Jürgen erfuhr, ist ein drittes Buch bereits in Arbeit. Auch abends im Bett bekam ich das Grinsen nur schwer aus dem Gesicht, als ich den Abend noch einmal Revue passieren ließ. Denn auch in diesem Jahr wird überall wieder ein Weihnachtsbaum ausgesucht und ich werde mich wieder an die lustige Weihnachtsgeschichte erinnern, da sich Wendts immer einen hässlichen Baum aussuchen. Getreu dem wendtschen Grundsatz: Es gibt keine hässlichen Weihnachtsbäume, es gibt Launen der Natur und die sind etwas Besonderes.

Also, liebe Wendts – bitte wiederholen!

M. Gründemann

Hurra, Hurra eine neue, gemütliche Bibliothek ist da!!!!



Carola Träder auf dem neuen Sofa in der Bibliothek Foto: A. Beenke

„Was lange währt, wird endlich gut“, mit diesen Worten wurde die neue Bibliothek am 4. Oktober in der Grundschule Bad Kleinen, Schulstraße 11, eröffnet. Ein kleines musikalisches Programm der Kinder der Grundschule erfreute uns alle. Viele interessierte Besucher schauten sich die neue Bibliothek an. Durch die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dem Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, den Gemeindevertretern, dem Kreismedienzentrum Grevesmühlen und der Architektin Birgit Kästner ist eine schöne und moderne Bibliothek mit rotem Sofa, einem Telefon und Internetanschluss entstanden. Bedanken möchte ich mich bei allen fleißigen Helfern: bei Hausmeister Lutz Hadler, der immer ein offenes Ohr für mich hat. Beim ALV Bad Kleinen für die lange und gute Zusammenarbeit. Bei Roswitha Heyna, die uns mit leckerem Kuchen, Renate Gehrke und Erika Bednarzek mit schmackhaften Schnittchen überraschten. Ich hoffe, dass viele Einwohner und Kinder diese gemütliche Einrichtung nutzen werden.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag: 12.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 038423 554808 oder: 0173 4553368

Carola Träder

AUFRUF an alle Vereine der Gemeinde Dorf Mecklenburg

Wieder ist ein Jahr fast vorbei und die Planungen für das kommende Jahr laufen bei Ihnen sicher schon. Wir vom Kulturverein Dorf Mecklenburg e. V. wollen wieder einen Veranstaltungskalender zusammenstellen. Bitte senden Sie mir die Termine, die Sie veröffentlicht wissen wollen bis zum 25.11.2016 an: hklafft@web.de

Vielen Dank und viel Spaß beim Planen.

Heike Klafft, Kulturverein Dorf Mecklenburg e.V.

1. Kalender der Gemeinde Dorf Mecklenburg erschienen

Dr. Karsten Brinker und Daniel Schubert ergriffen die Initiative und haben gemeinsam einen Kalender für die Gemeinde Dorf Mecklenburg erstellt. Die Einnahmen werden zu 100 Prozent die Sanierung der Pfarrscheune unterstützen. Am 6. Oktober präsentierten sie gemeinsam mit Pastorin Antje Exner den Kalender mit sehr schönen Aufnahmen aus der Gemeinde rund ums Jahr. Ab sofort ist er für 10 Euro im Pfarrhaus, im Kosmetikstudio Damm, Dorf Mecklenburg

und im „Kleinen Salon“ in Karow erhältlich. Vielleicht ist es die Gelegenheit für Sie, jemandem in der vorweihnachtlichen Zeit oder zum Nikolaus eine kleine Freude zu machen, um so auch die Restaurierung der Pfarrscheune zu unterstützen.



v. l.: Daniel Schubert, Antje Exner und Dr. Karsten Brinker mit dem Kalender für 2017

Text und Foto: M. G.

Anmeldung der Kinder zum Schulbesuch Schuljahr 2017/2018



Sehr geehrte Eltern,
laut Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2010 gilt Folgendes:

Beginn der Schulpflicht

(1) Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die spätestens am 30. Juni eines Jahres sechs Jahre alt werden, mit dem 1. August desselben Jahres. In diesem Jahr können auch Kinder, die spätestens am 30. Juni des darauf folgenden Jahres sechs Jahre alt werden, auf Antrag der Erziehungsberechtigten mit Beginn des Schuljahres eingeschult werden, wenn sie für den Schulbesuch körperlich, geistig und verhaltensmäßig hinrei-

chend entwickelt sind. Mit der Einschulung beginnt die Schulpflicht.

Die Anmeldung der Kinder erfolgt zusätzlich in folgenden Grundschulen, wenn nicht bereits geschehen:

Bad Kleinen

01.11. – 30.11.2016
von 08.00 bis 13.00 Uhr
im Sekretariat der Schule

Frau Vandreyer, Schulleiterin

Bobitz

01.11. – 30.11.2016
von 08.30 bis 11.30 Uhr
im Sekretariat der Schule

Frau Wilczek, Schulleiterin

Amt Dorf Mecklenburg

Das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen stellt zum 1. August 2017

eine Auszubildende/einen Auszubildenden

für den Beruf

Verwaltungsfach- angestellte/-r in der Kommunalverwaltung ein.

Wer Lust auf eine interessante, dreijährige Ausbildung hat und den Realschulabschluss bzw. einen gleichwertigen Schulabschluss besitzt, sollte sich beim Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen bewerben.

Wir wünschen uns Bewerberinnen und Bewerber mit Motivation, Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit, die engagiert und zuverlässig in einer bürgerorientierten Dienstleistungsverwaltung mitarbeiten möchten. Gute Deutschkenntnisse, eine fundierte Allgemeinbildung und Interesse am kommunalpolitischen Geschehen setzen wir voraus.

Während der dreijährigen Ausbildungszeit lernen Sie die Tätigkeiten in der Verwaltung kennen und besuchen die Berufliche Schule Wirtschaft und Verwaltung in Schwerin.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Frau Hein unter Telefon: 03841 798219 oder E-Mail: i.hein@amt-dm-bk.de zur Verfügung. Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte

bis zum **16.12.2016**

an das

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Zentrale Dienste
Frau Hein
Am Wehberg 17
23972 Dorf Mecklenburg

Geeignete Bewerber/-innen werden zu einem Eignungstest geladen.

Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungskosten nicht erstattet werden können.

Lüdtko, Amtsvorsteher

Bekanntmachung

Jahresabschluss der Gemeinde Bad Kleinen für das Haushaltsjahr 2011

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Kleinen hat auf ihrer Sitzung am 05.10.2016 den Jahresabschluss 2011 festgestellt.

(Beschluss-Nr.: VO/GV08/2016-1754)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Kleinen hat auf ihrer Sitzung am 05.10.2016 die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2011 erteilt.

(Beschluss-Nr.: VO/GV08/2016-1755)

Entsprechend § 60 Abs. 6 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777) erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2011.

Der Jahresabschluss mit seinen Anlagen liegt zur Einsichtnahme vom 27.10.2016 bis zum 07.11.2016 während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Am Wehberg 17, in 23972 Dorf Mecklenburg, Zimmer 110, öffentlich aus.

Bad Kleinen, den 12.10.2016

Wölm, Bürgermeister

Danke an alle ehrenamtlichen Wahlhelfer

Am 4. September sorgten in den 17 Wahllokalen des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen insgesamt 137 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, technisches Hilfspersonal sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Amtsverwaltung für einen reibungslosen und ordnungsgemäßen Ablauf.

Ich danke allen, die sich zur Mitarbeit bereit erklärt haben und sich ehrenamtlich, teilweise bereits ab 06.00 Uhr morgens bis in die Abendstunden, engagierten.

Viele Wahlhelfer gehören zu einem festen Stamm in den Gemeinden. Ich hoffe, dass alle ehrenamtlichen Helfer auch künftig wieder in den Wahllokalen tätig werden.

Ich danke Ihnen nochmals für Ihren Einsatz und Ihre Mitarbeit.

Rohde, Wahlleiter

Termine Gemeinde- vertretungssitzungen

Gemeinde Bobitz

Montag, 28. November, 19.00 Uhr,
Essensraum in der neuen Kita

Gemeinde Dorf Mecklenburg

Dienstag, 1. November, 19.00 Uhr,
Amtsgebäude, Sitzungssaal

Gemeinde Metelsdorf

Dienstag, 1. November, 19.00 Uhr,
Gemeindehaus

Gemeinde Ventschow

Montag, 28. November, 19.00 Uhr,
Grundschule

Aktuelle Änderungen entnehmen
Sie bitte den örtlichen Aushängen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Information für die Bürgerin- nen und Bürger der Gemeinde Bad Kleinen

Ab November 2016 finden die Sprechstunden des Bürgermeisters **jeden ersten und dritten Dienstag in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr** in der Hauptstraße 20 in Bad Kleinen statt.

Wölm, Bürgermeister

Termin Amtsausschusssitzung

Donnerstag, 24. November, 19.00 Uhr
Groß Stieten, Dorfgemeinschaftshaus

Aktuelle Änderungen entnehmen
Sie bitte den örtlichen Aushängen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

„Sommernachlese“



Kostenpflichtige Grünabfallannahmestellen für die Einwohner der Gemeinden



Lübow

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) an den ehemaligen Klärteichen in der Mecklenburger Straße, entweder **donnerstags 16.00 bis 17.00 Uhr und/oder samstags von 14.30 bis 16.00 Uhr, am 27.10., 05.11., 10.11., 19.11., 24.11. und letztmalig am 26.11.2016**

Ansprechpartner: Lothar Laschewski
Telefon: 03841 780487 oder 0172 3138400
Kosten:
Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schubkarre = 1 €

Groß Stieten

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) am Heizhaus in Groß Stieten, **immer montags und donnerstags in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr,**

in diesem Jahr **letztmalig am 17. November**
Ansprechpartnerin:
Brita Brosinske – Telefon 0174 1616864

Kosten:
Blauer Sack/120-l-Sack = 1 €
Pkw-Anhänger bis 0,5 m³ = 3 €
Pkw-Anhänger bis 1,0 m³ = 5 €

Bad Kleinen

– für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) auf dem Bauhofgelände in Bad Kleinen - Koppelweg, **immer dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr**

in diesem Jahr **letztmalig am 22. November**
Ansprechpartner: Bauhofleiter Holger Lehmann
Telefon: 0172 3829834

Kosten:
Blauer Sack/120-l-Sack = 1 €
Pkw-Anhänger/0,4 m³ = 3 €
Pkw-Anhänger/0,8 m³ = 5 €

Hohen Viecheln

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) an der ehemaligen Deponie am Ortsausgang in Richtung Neu Viecheln, **immer samstags von 13.00 bis 14.00 Uhr**

in diesem Jahr **letztmalig am 29. Oktober**
Kosten:

Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schubkarre = 1 €
Pkw-Anhänger bis 0,5 m³ = 3 €
Pkw-Anhänger bis 1,0 m³ = 5 €

Dorf Mecklenburg

– für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Strauch- und Baumschnitt

hinter der Mehrzweckhalle in Dorf Mecklenburg, **immer samstags von 09.00 bis 12.00 Uhr**

in diesem Jahr **letztmalig am 26. November**
Ansprechpartner: Harry Brandt

Kosten:
Blauer Sack/120-l-Sack = 2 €
Pkw-Anhänger bis 0,4 m³ = 6 €
Pkw-Anhänger bis 0,8 m³ = 10 €

S. Hormann, Amt für Ordnung und Soziales

Satzung der Gemeinde Barnekow

über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbände „Wallensteingraben Küste“, „Stepenitz-Maurine“ vom 19. Oktober 2016

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KVM-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) und des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 4. August 1992 (GVOBl. M-V S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2015 (GVOBl. M-V S.474), sowie der §§ 1, 2, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes M-V (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April.2005 (GVOBl. M-V S. 146 ff.) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2016 (GVOBl. M-V S. 584) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Barnekow vom 18. Oktober 2016 folgende Satzung erlassen.

§ 1

Allgemeines

- (1) Die Gemeinde Barnekow ist gemäß § 2 GUVG für die der Grundsteuerpflicht unterliegenden Flächen gesetzliches Mitglied der Wasser- und Bodenverbände „Wallensteingraben Küste“ mit Sitz in Dorf Mecklenburg (Verband) und „Stepenitz-Maurine“ mit Sitz in Grevesmühlen. Entsprechend §§ 61 ff. des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V S. 669), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 27. Mai 2016 (GVOBl. M-V S. 431, 432) in Verbindung mit § 40 des Wasserhaushaltsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. August 2016 (BGBl. I S. 1972 geändert worden ist, nehmen die Wasser- und Bodenverbände die Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung wahr.
- (2) Dem Verband können gemäß § 4 GUVG weitere Aufgaben obliegen. Außerdem erstreckt sich die Mitgliedschaft auf gemeindeeigene Grundstücke, auch wenn sie keiner Grundsteuerpflicht unterliegen.
- (3) Die Gemeinde Barnekow hat den Verbänden aufgrund des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz-WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S.1578) und der jeweiligen Verbandssatzung Verbandsbeiträge zu leisten, soweit dies zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderlich ist. Die von der Gemeinde Barnekow zu leistenden Verbandsbeiträge bestehen in Geldleistungen.

§ 2

Gebühregegenstand

- (1) Die von der Gemeinde Barnekow nach § 1 Absatz 2 zu leistenden Verbandsbeiträge werden nach den Grundsätzen des § 6 Absatz 1 bis 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) durch Gebühren denjenigen auferlegt, die Einrichtungen und Anlagen des Verbandes in Anspruch nehmen oder denen der Verband durch seine Einrichtungen, Anlagen und Maßnahmen Vorteile gewährt. Als bevorteilt in diesem Sinne gelten gemäß § 3 Satz 3 GUVG die Eigentümer oder Erbbauberechtigten der grundsteuerpflichtigen Grundstücke im Gebiet der Gemeinde Barnekow, die im Einzugsbereich des jeweiligen Verbandes liegen. Grundstück im Sinne dieser Satzung ist grundsätzlich das Grundstück im grundbuchrechtlichen Sinne.
- (2) Zum gebührenfähigen Aufwand gehören neben den Verbandsbeiträgen auch die der Gemeinde Barnekow durch die Gebührenerhebung entstehenden Verwaltungskosten.

- (3) Zu Gebühren nach dieser Satzung werden Gebührenpflichtige nicht herangezogen, sofern diese für das jeweilige Grundstück an den Verband selbst Verbandsbeiträge zu leisten haben.

§ 3

Gebührenmaßstab und Gebührensatz

- (1) Die Gebühr wird nach Berechnungseinheiten entsprechend der Beitragsbücher der Wasser- und Bodenverbände festgesetzt. Der Verband „Wallensteingraben-Küste“ hat einen Hebesatz von 5,70 Euro je Berechnungseinheit und der Verband „Stepenitz-Maurine“ einen Hebesatz von 6,80 Euro je Berechnungseinheit zugrunde gelegt.

Abschläge bzw. Zuschläge auf den Beitragshebesatz sind in den gemäß Absatz 2 geltenden Gebührensätzen berücksichtigt. Die Gebühr bemisst sich nach näherer Bestimmung durch die Absätze 2 und 3 nach Größe und Nutzungsart der Grundstücke. Bei rechtskräftiger Änderung des Hebesatzes des jeweiligen Wasser- und Bodenverbandes ist die Berechnung der Gebühr dem neuen Hebesatz anzupassen.

- (2) Die Gebührensätze in den Nutzungskategorien

a) Verband „Wallensteingraben-Küste“

Nutzungskategorie	Gebührenmaßstab je angefangenen ha	Gebührensatz in Euro
Siedlung A Wohnbaufläche, Industrie- und Gewerbefläche	0,5	9,00
Siedlung B Halde, Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch, Fläche gemischter Nutzung, Fläche besonderer funktionaler Prägung, Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche, Friedhof	0,5	6,10
Verkehr Straßenverkehr, Weg, Platz, Bahnverkehr, Flugverkehr, Schiffsverkehr	0,5	7,00
Vegetation A Landwirtschaft	0,5	6,10
Vegetation B Wald, Gehölz, Heide, Moor, Sumpf, Unland, Vegetationslose Fläche	0,5	6,10
Gewässer Fließgewässer, Stehendes Gewässer	0,5	4,00

b) Verband „Stepenitz-Maurine“

Nutzungskategorie	Gebührenmaßstab je angefangenen ha	Gebührensatz in Euro
Siedlung A Wohnbaufläche, Industrie- und Gewerbefläche	0,5	9,00
Siedlung B Halde, Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch, Fläche gemischter Nutzung, Fläche besonderer funktionaler Prägung, Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche, Friedhof	0,5	6,10
Verkehr Straßenverkehr, Weg, Platz, Bahnverkehr, Flugverkehr, Schiffsverkehr	0,5	7,00
Vegetation A Landwirtschaft	0,5	7,50
Vegetation B Wald, Gehölz, Heide, Moor, Sumpf, Unland, Vegetationslose Fläche	0,5	7,50
Gewässer Fließgewässer, Stehendes Gewässer	0,5	4,00

- (3) Weist ein Grundstück mehrere der vorstehenden Nutzungsarten im Liegenschaftskataster auf, so ist für jede Teilfläche mit einer anderen Nutzungsart die Gebühr getrennt zu ermitteln. Dieses gilt nicht, wenn bei Bauland (Baugrundstücken) Teile nicht baulich genutzt werden. (z. B. Hof- und Gartenfläche).

§ 4

Gebührenpflichtiger

- (1) Gebührenpflichtig ist, wer im Zeitpunkt der Entstehung der Gebührenschuld Eigentümer oder Erbbauberechtigte des Grundstückes ist.
- (2) Bei Wohnungs- und Teileigentum sind die Wohnungs- und Teileigentümer entsprechend ihrem Miteigentumsanteil gebührenpflichtig.
- (3) Unterliegen Straßen, Wege und Plätze der Grundsteuerpflicht ist der Träger der Straßenbaulast gebührenpflichtig, soweit nicht § 2 Absatz 3 zutrifft.
- (4) Eigentümer oder Erbbauberechtigte des Grundstückes sind verpflichtet, alle für die Veranlagung erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und rechtzeitig zu machen. Sie haben bei örtlichen Feststellungen der Gemeinde Barnekow die notwendige Unterstützung zu gewähren.
- (5) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 5

Entstehung der Gebührenschuld, Erhebungszeitraum, Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschuld entsteht am 1. Januar des jeweiligen Jahres. Erhebungszeitraum für die Gemeinde ist das Kalenderjahr.
- (2) Bei erstmaliger Festsetzung ist die Gebühr einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Die Festsetzung gilt solange weiter, bis ein neuer Bescheid ergeht. In den folgenden Kalenderjahren ist die Gebühr jeweils am 1. Juli des Jahres fällig. Ein neuer Gebührenbescheid ist nur zu erteilen, wenn sich der in § 3 Absatz 2 festgelegte Gebührensatz oder die Bemessungsgrundlage verändert haben oder wenn ein Wechsel in der Person des Gebührenpflichtigen eingetreten ist.
- (3) Die Gebühr kann im Rahmen der allgemeinen Bescheide über Grundbesitzangaben (kombinierte Erhebung) durch die Gemeinde Barnekow von den Gebührenpflichtigen angefordert werden.

§ 6

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 17 KAG handelt, wer den Bestimmungen des § 4 Absatz 4 dieser Satzung zuwider handelt und es dadurch ermöglicht, Angaben zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu erlangen. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EURO geahndet werden.

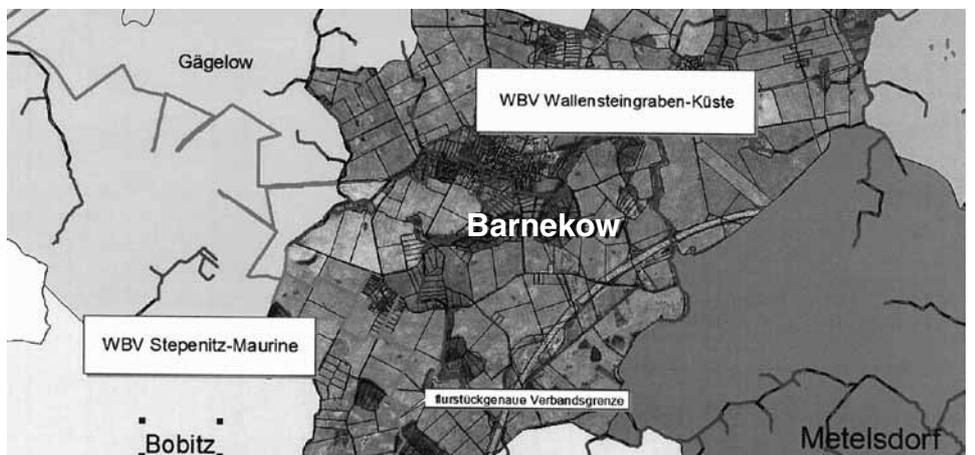
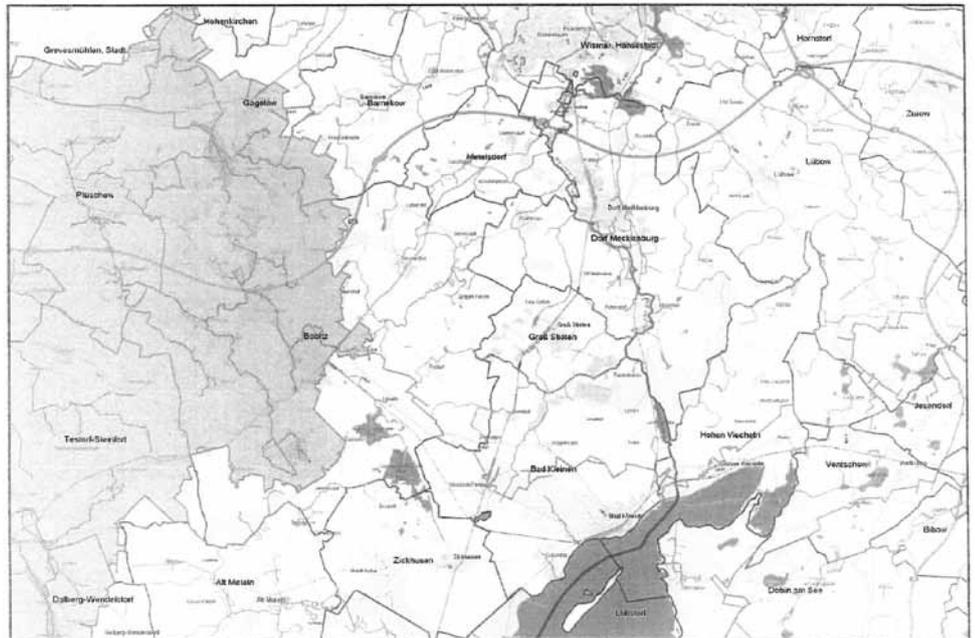
§ 7

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Gemeinde Barnekow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes „Wallensteingraben/Küste“ vom 24. Oktober 2002 außer Kraft.

Heine, Bürgermeisterin

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.



Anlage: Übersicht der Einzugsbereiche der Verbände „Wallensteingraben-Küste“ und „Stepenitz-Maurine“ in der Gemeinde Barnekow

Satzung der Gemeinde Lübow

über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbände „Wallensteingraben Küste“, „Schweriner See/Obere Sude“ und „Obere Warnow“ vom 19. Oktober 2016

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) und des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 4. August 1992 (GVOBl. M-V S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2015 (GVOBl. M-V S. 474), sowie der §§ 1, 2, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetz M-V (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146 ff.) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2016 (GVOBl. M-V S. 584) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Lübow vom 18. Oktober 2016 folgende Satzung erlassen.

§ 1

Allgemeines

- (1) Die Gemeinde Lübow ist gemäß § 2 GUVG für die der Grundsteuerpflicht unterliegenden Flächen gesetzliches Mitglied der Wasser- und Bodenverbände „Wallensteingraben Küste“ mit Sitz in Dorf Mecklenburg (Verband), „Schweriner See/Obere Sude“ mit Sitz in Schwerin und „Obere Warnow“ mit Sitz in Warin. Entsprechend §§ 61 ff. des Wassergesetzes des Landes

Mecklenburg-Vorpommern (LWag) vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V S. 669), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 27. Mai 2016 (GVOBl. M-V S. 431, 432) in Verbindung mit § 40 des Wasserhaushaltsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. August 2016 (BGBl. I S. 1972 geändert worden ist, nehmen die Wasser- und Bodenverbände die Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung wahr.

- (2) Dem Verband können gemäß § 4 GUVG weitere Aufgaben obliegen. Außerdem erstreckt sich die Mitgliedschaft auf gemeindeeigene Grundstücke, auch wenn sie keiner Grundsteuerpflicht unterliegen.
- (3) Die Gemeinde Lübow hat den Verbänden aufgrund des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz-WVG) vom 12.02.1991 (BGBl. I S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.05.2002 (BGBl. I S. 1578) und der jeweiligen Verbandsatzung Verbandsbeiträge zu leisten, soweit dies zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderlich ist. Die von der Gemeinde Lübow zu leistenden Verbandsbeiträge bestehen in Geldleistungen.

§ 2

Gebührengegenstand

- (1) Die von der Gemeinde Lübow nach § 1 Absatz 2 zu leistenden Verbandsbeiträge werden nach den Grundsätzen des § 6 Absatz 1 bis 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) durch Gebühren denjenigen auferlegt, die Einrichtungen und Anlagen des Verbandes in Anspruch nehmen oder denen der Verband durch seine Einrichtungen, Anlagen und Maßnahmen Vorteile gewährt. Als bevorteilt in diesem Sinne gelten gemäß § 3 Satz 3 GUVG die Eigentümer oder Erbbauberechtigten der grundsteuerpflichtigen Grundstücke im Gebiet der Gemeinde Lübow, die im Einzugsbereich des jeweiligen Verbandes liegen. Grundstück im Sinne dieser Satzung ist grundsätzlich das Grundstück im grundbuchrechtlichen Sinne.
- (2) Zum gebührenfähigen Aufwand gehören neben den Verbandsbeiträgen auch die der Gemeinde Lübow durch die Gebührenerhebung entstehenden Verwaltungskosten.
- (3) Zu Gebühren nach dieser Satzung werden Gebührenpflichtige nicht herangezogen, sofern diese für das jeweilige Grundstück an den Verband selbst Verbandsbeiträge zu leisten haben.

§ 3

Gebührenmaßstab und Gebührensatz

- (1) Die Gebühr wird nach Berechnungseinheiten entsprechend der Beitragsbücher der Wasser- und Bodenverbände festgesetzt. Der Verband „Wallensteingraben-Küste“ hat einen Hebesatz von 5,70 Euro je Berechnungseinheit, der Verband „Schweriner See/Obere Sude“ einen Hebesatz von 7,50 Euro je Berechnungseinheit und der Verband „Obere Warnow“ einen Hebesatz von 9,00 Euro je Berechnungseinheit zugrunde gelegt. Abschläge bzw. Zuschläge auf den Beitragshebesatz sind in den gemäß Absatz 2 geltenden Gebührensätzen berücksichtigt. Die Gebühr bemisst sich nach näherer Bestimmung durch die Absätze 2 und 3 nach Größe und Nutzungsart der Grundstücke. Bei rechtskräftiger Änderung des Hebesatzes des jeweiligen Wasser- und Bodenverbandes ist die Berechnung der Gebühr dem neuen Hebesatz anzupassen.
- (2) Die Gebührensätze in den Nutzungskategorien

a) Verband „Wallensteingraben-Küste“

Nutzungskategorie	Gebührenmaßstab je angefangenen ha	Gebührensatz in Euro
Siedlung A Wohnbaufläche, Industrie- und Gewerbefläche	0,5	10,30
Siedlung B Halde, Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch, Fläche gemischter Nutzung, Fläche besonderer funktionaler Prägung, Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche, Friedhof	0,5	5,70
Verkehr Straßenverkehr, Weg, Platz, Bahnverkehr, Flugverkehr, Schiffsverkehr	0,5	10,30
Vegetation A Landwirtschaft	0,5	5,90
Vegetation B Wald, Gehölz, Heide, Moor, Sumpf, Unland, Vegetationslose Fläche	0,5	5,70
Gewässer Fließgewässer, Stehendes Gewässer	0,5	0,00

b) Verband „Schweriner See/Obere Sude“

Nutzungskategorie	Gebührenmaßstab je angefangenen ha	Gebührensatz in Euro
Siedlung A Wohnbaufläche, Industrie- und Gewerbefläche	0,5	13,00
Siedlung B Halde, Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch, Fläche gemischter Nutzung, Fläche besonderer funktionaler Prägung, Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche, Friedhof	0,5	8,30
Verkehr Straßenverkehr, Weg, Platz, Bahnverkehr, Flugverkehr, Schiffsverkehr	0,5	13,00
Vegetation A Landwirtschaft	0,5	8,20
Vegetation B Wald, Gehölz, Heide, Moor, Sumpf, Unland, Vegetationslose Fläche	0,5	8,30
Gewässer Fließgewässer, Stehendes Gewässer	0,5	8,30

c) Verband „Obere Warnow“

Nutzungskategorie	Gebührenmaßstab je angefangenen ha	Gebührensatz in Euro
Siedlung A Wohnbaufläche, Industrie- und Gewerbefläche	0,5	13,00
Siedlung B Halde, Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch, Fläche gemischter Nutzung, Fläche besonderer funktionaler Prägung, Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche, Friedhof	0,5	8,30
Verkehr Straßenverkehr, Weg, Platz, Bahnverkehr, Flugverkehr, Schiffsverkehr	0,5	13,00
Vegetation A Landwirtschaft	0,5	8,50
Vegetation B Wald, Gehölz, Heide, Moor, Sumpf, Unland, Vegetationslose Fläche	0,5	8,30
Gewässer Fließgewässer, Stehendes Gewässer	0,5	8,30

- (3) Weist ein Grundstück mehrere der vorstehenden Nutzungsarten im Liegenschaftskataster auf, so ist für jede Teilfläche mit einer anderen Nutzungsart die Gebühr getrennt zu ermitteln. Dieses gilt nicht, wenn bei Bauland (Baugrundstücke) Teile nicht baulich genutzt werden. (z. B. Hof- und Gartenfläche).

§ 4

Gebührenpflichtiger

- (1) Gebührenpflichtig ist, wer im Zeitpunkt der Entstehung der Gebührenschild Eigentümer oder Erbbauberechtigte des Grundstückes ist.
- (2) Bei Wohnungs- und Teileigentum sind die Wohnungs- und Teileigentümer entsprechend ihrem Miteigentumsanteil gebührenpflichtig.
- (3) Unterliegen Straßen, Wege und Plätze der Grundsteuerpflicht ist der Träger der Straßenbaulast gebührenpflichtig, soweit nicht § 2 Absatz 3 zutrifft.
- (4) Eigentümer oder Erbbauberechtigte des Grundstückes sind verpflichtet, alle für die Veranlagung erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und rechtzeitig zu machen. Sie haben bei örtlichen Feststellungen der Gemeinde Lübow die notwendige Unterstützung zu gewähren.
- (5) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 5

Entstehung der Gebührenschild, Erhebungszeitraum, Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschild entsteht am 1. Januar des jeweiligen Jahres. Erhebungszeitraum für die Gemeinde ist das Kalenderjahr.
- (2) Bei erstmaliger Festsetzung ist die Gebühr einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Die Festsetzung gilt solange weiter, bis ein neuer Bescheid ergeht. In den folgenden Kalenderjahren ist die Gebühr jeweils am 1. Juli des Jahres fällig. Ein neuer Gebührenbescheid ist nur zu erteilen, wenn sich der in § 3 Absatz 2 festgelegte Gebührensatz oder die Bemessungsgrundlage verändert haben oder wenn ein Wechsel in der Person des Gebührenpflichtigen eingetreten ist.
- (3) Die Gebühr kann im Rahmen der allgemeinen Bescheide über Grundbesitzangaben (kombinierte Erhebung) durch die Gemeinde Lübow von den Gebührenpflichtigen angefordert werden.

§ 6

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 17 KAG handelt, wer den Bestimmungen des § 4 Absatz 4 dieser Satzung zuwiderhandelt und es dadurch ermöglicht, Angaben zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu erlangen. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

§ 7

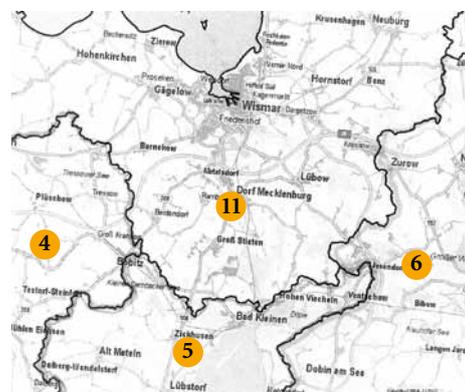
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Wallensteingraben Küste“ der Gemeinde Lübow vom 09.10.2012 außer Kraft.

Lüdtke, Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Anlage: Übersicht der Einzugsbereiche der Verbände „Wallensteingraben-Küste“, „Schweriner See/Obere Sude“ und „Obere Warnow“ in der Gemeinde Lübow



- 4 WBV Steppenitz/Maurine
- 5 WBV Schweriner See/Obere Sude
- 6 WBV Obere Warnow
- 11 WBV Wallensteingraben/Küste

Wertstofftonne – wann?

- **Gemeinde Bad Kleinen**
Donnerstag, 24.11.2016
- **Gemeinde Barnekow**
Montag, 21.11.2016
- **Gemeinde Bobitz**
Mittwoch, 23.11.2016
- **Gemeinde Dorf Mecklenburg**
Freitag, 25.11.2016
- **Gemeinde Groß Stieten**
Mittwoch, 23.11.2016
- **Gemeinde Hohen Viecheln**
Donnerstag, 24.11.2016
- **Gemeinde Lübow**
Montag, 21.11.2016
- **Gemeinde Metelsdorf**
Mittwoch, 23.11.2016
- **Gemeinde Ventschow**
Donnerstag, 24.11.2016



Apothekenbereitschaft

- **01.11. – 06.11.2016**
Mühlen Apotheke,
Dorf Mecklenburg
 - **07.11. – 13.11.2016**
Diana Apotheke, Bad Kleinen
 - **14.11. – 20.11.2016**
Mühlen Apotheke, Dorf Mecklenburg
 - **21.11. – 27.11.2016**
Diana Apotheke, Bad Kleinen
 - **28.11. – 04.12.2016**
Mühlen Apotheke, Dorf Mecklenburg
- Dienstbereitschaftszeiten:**
Montag bis Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von
19.00 bis 20.00 Uhr



Sozialverband Deutschland

Nächste Beratung:
16. November, 13.00 bis 16.00 Uhr
in den Räumen der Geschäftsstelle,
Lübsche Straße 75 in Wismar, Voranmeldun-
gen bitte dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
(auch telefonisch unter Telefon: 03841 283033).



Schiedsstellen des Amtes Dorf Mecklenburg- Bad Kleinen

**Sprechstunde Dorf Mecklen-
burg für die Gemeinden**
Barnekow, Bobitz, Dorf
Mecklenburg, Groß Stieten,
Hohen Viecheln, Lübow, Me-
telsdorf und Ventschow
Dienstag, 15. November, von 17.00 bis 18.00 Uhr,
Amtsgebäude, Am Wehberg 17,
23972 Dorf Mecklenburg
Dringende Fälle können jederzeit bei der
Schiedsstelle unter der Telefonnummer 03841
780306 angemeldet werden.
**Achtung! Im Dezember findet keine Sprech-
stunde statt.**
Sprechstunde Bad Kleinen
für die Gemeinde Bad Kleinen
Die Sprechstunden finden
am 1. und 3. Dienstag des Monats
in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr
in der Feldstraße 11 in 23996 Bad Kleinen statt.



Tourenplan Schadstoffmobil



Ortschaft	Stellplatz	Datum	Uhrzeit
Losten	Iglusystem	08.11.2016	08.40 – 09.10 Uhr
Bad Kleinen	Parkplatz am Bahnhof	08.11.2016	10.00 – 10.30 Uhr
Bad Kleinen	Mühlenstr., PP Kaufhalle	08.11.2016	10.40 – 11.10 Uhr
Gallentin	Iglusystem	08.11.2016	13.00 – 13.30 Uhr
Barnekow	Am Schloss	10.11.2016	15.10 – 15.40 Uhr
Beidendorf	Bushaltestelle	10.11.2016	09.20 – 09.50 Uhr
Bobitz	Parkplatz Iglusystem	10.11.2016	10.00 – 10.30 Uhr
Dambeck	Abzweig am Kirchberg	10.11.2016	10.40 – 11.10 Uhr
Dallendorf	Abzweig zur Brandkoppel	10.11.2016	12.30 – 13.00 Uhr
Groß Krankow	Spielplatz Bahnbrücke	10.11.2016	13.10 – 13.40 Uhr
Tressow	Iglusystem	10.11.2016	13.50 – 14.20 Uhr
Dorf Mecklenburg	Iglusystem Am Wehberg	09.11.2016	13.50 – 14.20 Uhr
Dorf Mecklenburg	Sportplatz K.-Marx-Straße	09.11.2016	14.30 – 15.30 Uhr
Rambow	Iglusystem	09.11.2016	15.40 – 16.10 Uhr
Karow	ehem. Enjoy	08.11.2016	14.20 – 14.50 Uhr
Groß Stieten	Parkplatz Alte Dorfstr., Bäcker	09.11.2016	13.10 – 13.40 Uhr
Hohen Viecheln	Iglusystem	08.11.2016	09.20 – 09.50 Uhr
Schimm	Iglusystem Dorfstraße	04.11.2016	15.10 – 15.40 Uhr
Lübow	Feuerwehr	04.11.2016	15.50 – 16.20 Uhr
Dorf Triwalk	Iglusystem	04.11.2016	16.30 – 17.00 Uhr
Metelsdorf	Parkplatz Iglusystem	10.11.2016	08.40 – 09.10 Uhr
Ventschow	Parkplatz Verkaufsstelle	04.11.2016	14.30 – 15.00 Uhr

Bücherei in Bobitz

Geöffnet an jedem Montag im Monat
von 15.00 bis 17.00 Uhr
in der Schulstraße 3 im Rentnertreff
Für Berufstätige ist die Bücherei
unter Telefon: 038424 20284 erreichbar.



Inge Dopp

Arbeitslosenverband Der Ortsverein Bad Kleinen e.V. informiert

„Haus der Begegnung“
Gallentiner Chaussee 3 a
(Telefon: 038423 54690)



Regelmäßige Veranstaltungen

- Montag, 13.30 Uhr: Gesellschaftsspiele
- Dienstag, 09.00 – 11.30 Uhr:
Mamas Rockzipfel (Elterncafé)
- Dienstag, 13.30 Uhr: Malen
- Mittwoch, 14.00 Uhr: Vereinsnachmittag
- Donnerstag, 13.30 Uhr: Handarbeitsgruppe
- Freitag, 09.00 – 11.30 Uhr:

Weitere Veranstaltungen

- 10.11., 09.00 Uhr:
Frauenfrühstück für jedermann
- 11.11., 18.00 Uhr:
**Autorenlesung mit Heidi Wendt gemein-
same Veranstaltung mit der Bibliothek**
- 16.11., 14.00 Uhr:
Vortrag „Fitness fürs Herz“
- 23.11., 14.00 Uhr:
Wir fertigen Adventsgestecke an
- 24.11., 09.00 Uhr:
Frauenfrühstück für jedermann
Jeden 2. Mittwoch im Monat von 09.00 bis
11.00 Uhr ist der Mieterbund bei uns im Haus
der Begegnung vor Ort.
Für nähere Informationen melden Sie sich bitte
bei Frau Schimske im „Haus der Begegnung“,
Gallentiner Chaussee 3 a, Telefon: 038423 54690.

Änderungen vorbehalten!

Gemeindebibliotheken Öffnungszeiten:

Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
12.30 – 16.30 Uhr

Telefon: 03841 790152 (zu den Öffnungszeiten)
Marga Völker



Wir wandern

Am 6. November treffen wir uns
um 09.00 Uhr auf dem LiDL-
Parkplatz (aus Richtung Schwe-
rin). Rudi und Carola Peters be-
gleiten uns als Wanderleiter auf der 14 km langen
Tour „Rund um den Crivitzer See mit Arbore-
tum“. Der Crivitzer See wird aufgrund seiner
Lage als Naherholungsgebiet genutzt. Durch die
gut ausgebauten Wanderwege lässt er sich fast
vollständig umrunden.



Das „Gesundheitsmobil“ ist wieder unterwegs

Das Angebot ist für alle Bürgerinnen und Bürger freiwillig und kostenlos.

Mobile Seniorenberatung



Information zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Sturzprävention:

10. November 2016

Bobitz, 10.00 - 10.45 Uhr am Parkplatz gegenüber der Eisdielen, Groß Krankow

11.00 - 11.45 Uhr am Lädchen

14. November 2016

Ventschow, 12.15 - 13.00 Uhr an der Kita „Hummelneest“, Hohen Viecheln 13.15 - 14.00 Uhr am Parkplatz Pappelweg

15. November 2016

Bad Kleinen, 12.30 - 13.15 Uhr am EDEKA

17. November 2016

Dorf Mecklenburg, 09.00 - 09.45 Uhr an der Mühlenapotheke,

Lübow, 10.00 - 10.45 Uhr am Buswendeplatz

Auskunft unter Telefon: 03841 3040-5311

Zu Terminänderungen beachten Sie bitte die Mitteilungen in der Presse!

Rufbereitschaft für den Kinder- und Jugendnotdienst



Kinder- und Jugendnotdienst des Landkreises unter Telefon 038872 53252 oder 0163 5007475 im Kinder- und Jugendnotdienst des Jugendhilfeszentrums „Käthe Kollwitz“ in Rehna, Goethestraße 21.

Die „Flotten Maschen“ laden ein

Was? Handarbeitsausstellung mit Verkauf

Wann? 5. November 2016 ab 14.00 Uhr

Wo? Dorfgemeinschaftshaus Groß Stieten

Wir laden alle Neugierigen und Interessierten recht herzlich zur Handarbeitsausstellung mit Verkauf und zum Basteln ein. Für einen kleinen Unkostenbeitrag gibt es Kaffee und Kuchen.



Elfi Thal

WAS? – WANN? – WO?

Sonntag, 06.11., 14.00 Uhr
„Schummertiet“ in Wiligrad
„Hier ist es nicht nur ruhig, hier ist es still“

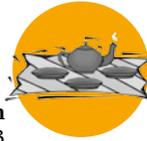


Streifen Sie durch den Landschaftspark vorbei an Skulpturen. Beenden werden wir unsere kulturhistorische Führung mit etwas „Köstlichem“ im Hofladen. Treffpunkt ist am Eingang Hofladen/Café Dauer ca. 1,5 Stunden, Unkostenbeitrag 3 €

Achtung neuer Termin

Dienstag, 08.11., 09.00 Uhr

„Die Dienstagsfrauen“ treffen sich zum Frühstück im Gemeindehaus in **Hohen Viecheln**. Unkostenbeitrag: 3 Euro, Anmeldungen bei Frau Bley, Frau Glöde oder unter Telefon: 038423 54872



Mittwoch, 09. und 23.11., 16.30 Uhr

Treffen der Patchworkgruppe in den Räumen des Kulturvereins Dorf Mecklenburg e.V.



Freitag, 11.11., 19.00 Uhr

Autorenlesung mit Heidi Wendt im Arbeitslosenverein, Gallentiner Chaussee 3 a in Bad Kleinen – „Bitte wend(t)en! – Vorrat schaffen“



Schimmer Landfrauen

Sie möchten mit anderen Frauen gemeinsam Ihre Freizeit gestalten und mögen Spiele, Hand- und Bastelarbeiten? Dann sind Sie bei den Schimmer Landfrauen richtig. Jeden Montag von 15.00 bis 18.00 Uhr treffen sie sich im Landfrauentreff in Schimm und Sie sind herzlich eingeladen.

Informationsveranstaltung in Bad Kleinen

Der SPD-Ortsverein Bad Kleinen-Hohen Viecheln führt die Reihe seiner Informationsveranstaltungen in der Mensa in Bad Kleinen fort. Am **14. November 2016** findet ab **18.30 Uhr** die nächste Veranstaltung mit dem Thema „Fachkräftemangel im Bezug auf niedrige Löhne“ statt. Eröffnet wird die Veranstaltung traditionell durch den Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins Kevin Nehls. Stefanie Scharrenbach von der IHK zu Schwerin wird in das Thema einführen.

In der sich anschließenden Podiumsdiskussion wird eine interessante und vielseitige Diskussion mit Frank Junge (SPD-Bundestagsabgeordneter), Ivo Garbe (Ver.di-Bezirk Schwerin) und Hans Christoph Saur (Abteilungsleiter Wirtschafts- und Strukturpolitik beim Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus in M-V) erwartet. Angefragt ist zudem ein Vertreter/eine Vertreterin des Unternehmerverbandes NWM. Moderiert wird die Veranstaltung von der SPD-Landtagsabgeordneten Martina Tegtmeier.

K. Nehls

Benefizkonzert in Schönberg



Am Freitag, dem **11. November 2016, um 17.00 Uhr** in der **Palmberg-Halle, Schönberg** spielt das **Landespolizei Orchester M-V aus Schwerin** mit seinem international bekannten Repertoire zugunsten der Arbeit Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Veranstalter ist der Regionalverband Nordwestmecklenburg unter dem Vorsitz von Dr. Hans-Heinrich Uhlmann. Der Bürgermeister der Stadt Schönberg, Lutz Götze, hat die Schirmherrschaft übernommen. Eintrittskarten für 7 € sind im Vorverkauf erhältlich:

in Gadebusch

Die Buchhandlung Schnürl & Müller GbR, Telefon: 03886 40266,

in Grevesmühlen

Die Buchhandlung Schnürl & Müller GbR, Telefon: 03881 758478

in Schönberg

Die Buchhandlung Emil Hempel, Telefon: 038828 21543

an der Tageskasse ab 16.00 Uhr.

Der Reinerlös des Konzertes ist der weiteren Suche, Bergung, Identifizierung und Einbettung unserer Gefallenen in Osteuropa gewidmet. Mit rund 10 Euro können wir ein Kriegsgrab zum Beispiel in Lettland ein Jahr lang pflegen. Das Landespolizei Orchester M-V wird Sie dafür belohnen. Die Stafführung hat Christof Koert. In der Pause besteht wieder die Gelegenheit zur Gräbersuche über das Internet.

Gedenken am Volkstrauertag

Die Gemeinde Dorf Mecklenburg gedenkt am **13. November 2016** der Gefallenen und Opfer der Weltkriege.

- 09.00 Uhr Stilles Gedenken und Kranzniederlegung auf dem Waldfriedhof Moidentin
- 10.00 Uhr Gedenkgottesdienst in der Kirche zu Dorf Mecklenburg
- 11.00 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal in Dorf Mecklenburg mit dem Blasorchester, einer Ehrenformation der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Ansprache des Bürgermeisters

Der Tourismusverein Schweriner Seenland e. V. informiert



Seit nunmehr 19 Jahren geben wir bereits mit großer Resonanz die „Imagebroschüre + Gastgeberverzeichnis für das Schweriner Seenland“ heraus. Nur durch Werbung und Präsentation von kulturellen, gastronomischen, Sport-, Freizeitangeboten und Unterkünften etc. werden wir auch in Zukunft zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland in unserer schönen Region begrüßen können. All dies ist in unserem Urlaubskatalog enthalten. Hierfür brauchen wir auch Ihr schönes Angebot. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir auch für 2017 die Broschüre „Schweriner Seenland „Wasser, Wald und viel Kultur“ und werden auf den ersten Tourismussmessen dabei sein. Das Interesse an unserer schönen Region zeigt die hohe Nachfrage nach Informationsmaterial und Unterkünften. **Seien auch Sie dabei! Entscheiden Sie sich für einen Eintrag Ihres Angebotes + kostenlosen Eintrag in das Internet** (www.schwerinersee.de), in dem Sie das Schweriner Seenland und die Umgebung mitpräsentieren. Für weitere Fragen steht Ihnen der Tourismusverein Schweriner Seenland e. V. unter Telefon: 038423 54900 oder unter E-Mail: info@schwerinersee.de gern zur Verfügung. **Redaktionsschluss ist der 30.11.2016.**

Brigitte Bullerjahn

Hubertustag am Kreisagrarmuseum Dorf Mecklenburg

Als Gemeinschaftsaktion des Hegeringes und des Kreisagrarmuseums Dorf Mecklenburg dreht sich am Montag, dem **31. Oktober**, auf der Märchenwiese des Museums von 10.00 bis 16.00 Uhr wieder vieles um die Themen jagdliches Brauchtum, Hege, Pflege und umweltgerechtes Verhalten. Neben dem Infomobil des Kreisjagdverbandes, dem virtuellen Schießstand und der Bastelstraße des Hegeringes sorgen bei dieser familiengerechten Veranstaltung vielfältige Aktionen für Spannung: Jagdhundevorführung, Geschicklichkeitstests mit dem Dorf Mecklenburger Anglerverein, Bogenschießen mit den „Ritern der Mecklenburg“, Jagdhornbläser aus unserem Landkreis und schließlich die Vorstellung der Beizjagd mit dem Falkner Oliver Peipe. Natürlich ist das „Schüsseltreiben“ auch abgesichert, einschließlich der Jahreszeit angepassten Getränkeversorgung. Für Erwachsene wird für diese bis in den Nachmittag gehende Veranstaltung ein Unkostenbeitrag von 3 Euro erhoben. Die Parkplätze des Museums können kostenlos genutzt werden.



Foto: F. Hohensee (Kreisagrarmuseum)

Vor-Adventsmarkt im Kreisagrarmuseum Dorf Mecklenburger



Vor-Adventsmarkt

Foto: F. Hohensee, Kreisagrarmuseum

Einer guten Tradition folgend, öffnet am Samstag, dem **19. November**, zum zwanzigsten Mal um 10.00 Uhr der Vor-Adventsmarkt in der Ausstellungshalle. Viele Anbieter aus der Region bieten Selbstgebasteltes, Gesundes, Schmackhaftes und Ausgefallenes an, was bestimmt noch unter

den Tannenbaum passt. Ein buntes Kulturprogramm stellt den Rahmen des Marktes dar. Glühwein, Kaffee und Kuchen sowie die beliebte Tombola runden das Angebot ab. Der Eintritt für Erwachsene in Höhe von 3 Euro ist gleichzeitig ein Getränkegutschein für das Museumsvereinscafé.

- 10.00 – 11.00 Uhr: „Black ‘n‘ White“ Heiko Ludwig und Partnerin (Gitarre und Gesang)
- 12.00 – 13.00 Uhr: Chor Bad Kleinen mit Weihnachtliedern
- 14.00 – 15.00 Uhr: Kerstin & André (Traditionelle Lieder, abgerundet mit Rock-Pop-Acoustic-Repertoire, Gitarre und Gesang)
- 15.30 – 16.30 Uhr: Kinder- und Jugendensemble Dorf Mecklenburg

F. Hohensee, Direktor

– ANZEIGE –

F R E D E I S E R M A N N

FINANZHAUS

Wismarer

Vermögensverwaltung

über 25 Jahre
Erfahrungen



Geldanlage gleich Vertrauenssache

ausgewogenes Konzept:

- professionelle Überwachung Ihrer Spareinlagen
- persönliche Beratung und Betreuung
- Wertentwicklung seit 2013 **4,79 % p.a.**
- ab 10.000 € Mindestanlage

Viereggenhof 3 · 23970 Wismar · Tel. 03841 327920 · Funk 0172 5231507 · finanzhaus@fred-eisermann.de

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen



Gottesdienste und Veranstaltungen

Unsere Gottesdienste finden im Pfarrhaus Gressow bzw. Freizeithaus Friedrichshagen statt.

- 30.10., 10.00 Uhr, in Friedrichshagen **Gottesdienst mit Abendmahl** und anschließender Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidaten für die Kirchengemeinderatswahlen
- 01.11., 19.30 Uhr, in Friedrichshagen **Bibelgespräch** bei Familie H. Hanf
- 05.11., 16.00 Uhr, in Gressow **Familiengottesdienst zum Martinstag** mit anschließendem Laternenumzug und hausgebackenen Martinshörnchen
- 13.11., 10.00 Uhr, in Friedrichshagen **Gottesdienst mit Abendmahl** und Kirchengemeinderatswahl
- 17.11., 15.00 Uhr, in Gressow **Seniorenachmittag im Pfarrhaus**, Andacht, Kaffeetafel, Thema
- 20.11., 10.00 Uhr, in Gressow **Gottesdienst** mit Verlesung der Verstorbenen, Abendmahl und Kindergottesdienst und Kirchengemeinderatswahl
- 27.11., 14.00 Uhr, in Gressow **Andacht zum 1. Advent** in der kalten Kirche anschließend Kaffeetafel und Adventslieder im Pfarrhaus

Angebote für Kinder & Teens in den Schulwochen

Dienstag im Pfarrhaus Gressow

16.00 Uhr Kindernachmittag für Minis (0 bis 4 Jahre) und Kinder (5 bis 7 Jahre)

Mittwoch

16.00 Uhr Kinderkirche ab 3. Klasse anschließend Fußballtraining

Donnerstag

17.00 Uhr Kinderchor ab 4 Jahre

Konfi- und Teenie-Zeit

Am letzten Samstag im Monat ab 11.00 Uhr. Dazu bitte anmelden!

Sonntag

10.00 Uhr Kindergottesdienst immer, wenn in Gressow Gottesdienst ist

Chor immer montags 18.00 Uhr im Pfarrhaus Gressow

Hauskreis

Bibel lesen, Leben teilen. Lobpries und Gebet, immer dienstags in den Schulwochen um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Gressow

Kirchengemeinderatswahl im November

Die Wähler- und die Kandidatenlisten unserer Kirchengemeinde liegen im Pfarrhaus Gressow und im Freizeithaus Friedrichshagen für Sie zur Einsichtnahme aus. Gemeindeglieder unserer Kirchengemeinde haben am 13.11. und am 20.11. jeweils von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr die Möglichkeit, ihre Stimme abzugeben. Sollten Sie per Briefwahl wählen, können Sie ein entsprechendes Wahlformular im Pfarrhaus Gressow erhalten.

Gemeindepädagoge Jens Wischeropp

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hohen Viecheln

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 05.11, 09.30 bis 14.00 Uhr, in Hohen Viecheln **Konfirmandentag**
- 06.11., 10.00 Uhr in Hohen Viecheln **Gottesdienst im Gemeindeforum**
- 08.11., 19.30 Uhr in Bad Kleinen **Treffen der Kirchenältesten unserer Unterregion** mit Dankessessen in der Arche
- 10.11., 17.00 Uhr in Hohen Viecheln **Martinshörnchen backen im Gemeindeforum**
- 11.11., 17.00 Uhr in Hohen Viecheln **Martinsfestumzug mit gemütlichem Beisammensein vor dem Pfarrhaus**
- 13.11., 10.00 Uhr in Bad Kleinen **Gottesdienst in der Arche** von 10.00 bis 13.00 Uhr gibt es die Möglichkeit seine Wahlstimme zur **Kirchengemeinderatswahl** unserer Kirchengemeinde in der Arche abzugeben
- 20.11., 08.45 Uhr in Bad Kleinen 10.30 Uhr, in Hohen Viecheln **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag** mit Gedenken an unsere Verstorbenen, Bußfeier und Abendmahl
- 26.11., 14.00 bis 18.00 Uhr, in Hohen Viecheln **12. Adventsmarkt vor dem Pfarrhaus** von 14.00 bis 19.00 Uhr gibt es an diesem Tag die Möglichkeit seine Wahlstimme zur Kirchengemeinderatswahl unserer Kirchengemeinde im Pfarrhaus abzugeben
- 27.11., 15.00 Uhr in Bad Kleinen **Chorweihnachtsfeier mit Kaffee und Kuchen**

Das Martinsfest mit Laternenumzug am 11. November, 17.00 Uhr

Treffpunkt ist an der Feuerwehrwiese am Ortsingang und von dort geht es mit Reiter, Blasmusik, Feuerwehr und Polizei bis zur Kirche, wo wir die frisch gebackenen Martinshörnchen teilen wollen. Im Anschluss steigt dann die Eröffnung der Glühweinsaison für die Älteren, es gibt warmen Kinderpunsch für die Jüngeren und Grillwurst für alle vom Kultur- und Showverein Hohen Viecheln vor dem Pfarrhaus.

12. Hohen Viecheler Adventsmarkt am 26. November, 14.00 Uhr

In den Buden und an den Ständen gibt es viele adventliche Leckereien und Basteleien mit Überraschungen der Kirchengemeinde, des Kultur- und Showvereins und des Anglervereins. In der Kirche wird unsere frisch restaurierte Orgel das erste Mal erklingen, in der Kaffeestube warten viele leckere Kuchen und warmer Kaffee, der Weihnachtsmann hat sich schon angemeldet und ein schönes Adventsmärchen wird wieder den Abschluss bringen. Jeder ist herzlich willkommen!

Der **Trommelkurs** für Kinder hat wieder im Oktober begonnen. Diesen Kurs leitet Silke Drabon-Thomas, die Leiterin der Evangelischen Musikschule aus Wismar. Da er aus technischen und organisatorischen Gründen, in den Räumen der Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg stattfindet, wird für unsere Gemeinde ein Fahrdienst bereitgestellt. Jeden Donnerstag wird dieser Kurs von 14.30 bis 15.15 Uhr durchgeführt. Der Gemeindebus fährt um 14.10 Uhr von der Arche in Richtung Dorf Mecklenburg ab. Die Kinder werden dann gegen 15.30 Uhr wieder bei der Arche ankommen. Interessenten können sich bei Pastor Heske unter der Telefonnummer 038423 54845 melden.

Ein Wort auf den Weg

Wie kann es weitergehen?

Anfang September verstarb der von mir sehr geachtete evangelische Theologe und Bestseller-Autor Jörg Zink im Alter von 93 Jahren. In seinem letzten Buch „Die Wege werden kürzer – fürchte dich nicht!“, in dem er seine letzten Lebensjahre reflektiert und voraussieht, was ihn noch erwartet, richtet er seine Worte auch an die nachfolgenden Generationen. Mich bewegten seine Zeilen sehr, denn bei allem, was momentan in unserer Welt und besonders in unserem Land geschieht, denke ich oft: Das hatten wir doch alles schon einmal und es führte zu nichts Gutem. Und ich frage mich auch immer wieder nach dem Weg, den wir gehen müssen, um aus diesem schrecklichen Kreislauf von Angst, Hass und Gewalt auszubrechen. Jörg Zink schreibt dazu: „In was für eine Welt entlasse ich nun die Generation meiner Enkel? Auch ich habe ja einmal in der Vorstellung gelebt, wir gingen auf eine Weltgesellschaft zu, in der die Beziehungen zwischen den Menschen und den Völkern sich humaner gestalten würden. Nun fürchte ich, wir gehen auf eine Weltgesellschaft zu, in der die Angst, der Argwohn und die sinnlos gewordene Rüstung ein humanes Leben ebenso verbauen werden, wie ein klares politisches Denken. Wer kann denn künftig noch wissen, was der freundliche Nachbar im Schilde führt! Wird Frieden einmal anders möglich sein als durch Einzäunung und Kontrolle, und wird die Kontrolle durch den großen Bruder noch etwas wie Sicherheit beschaffen? Trotzdem möchte ich den Menschen von heute sagen: Lasst euch eure Freundlichkeit zu den anderen Menschen nicht nehmen. Euer Vertrauen. Lasst euch das Herz nicht lähmen. Und ich möchte den Erwachsenen sagen: Schaut auf eure Kinder. Und spielt mit ihnen. Dies aber vor allem: Es gibt ein paar Regeln, die euch helfen können, euren Weg zu finden, unabhängig davon, was euch eure Welt und eure Zeit gestatten wollen: Wenn ihr den Weg zum Frieden finden wollt, dann gibt es nur den einen Weg: dass ihr immer und überall darauf verzichtet, siegen zu wollen. Wer siegen will, steht immer im Krieg. Wenn ihr den Weg zur Gerechtigkeit finden wollt, dann seid bereit, den Kürzeren zu ziehen. Wer nicht verzichten will, stabilisiert immer das Unrecht. Wenn ihr den Weg zur Wahrheit finden wollt, dann sprecht über niemanden ein Urteil. Jedes Urteil enthält außer dem, was es Wahres aussagt, auch eine Unwahrheit. Wenn ihr den Weg zum Glück finden wollt, dann kümmert euch nicht um euer eigenes, sondern mehr noch um das Glück eures Partners. Wer nur sein eigenes Glück sucht, wird es rasch verlieren. Wenn ihr nach Erfüllung sucht, dann setzt euch für etwas Lohnendes ein, das keinen Lohn verspricht. Für etwas, das mehr ist als euer Beruf. Wenn ihr Freiheit sucht, dann verzichtet auf alle Sicherungen.

Denn nur dann wird euer Weg frei vor euch liegen. Freiheit lässt sich nicht sichern. Wenn ihr euch in die Hand bekommen wollt, dann lasst euch los. Wer sich immer zuerst um sich selbst kümmert, wird seiner selbst niemals Herr werden. Das alles ist das, was Jesus, der Mann aus Nazareth, uns vor zweitausend Jahren gesagt hat, und was sich bis zum heutigen Tag bewährt.“ Ich danke Jörg Zink für diese deutlichen Worte und hoffe, dass sie uns weiterführen in unserem Denken und Handeln.

Ihr Regionalpastor, Dirk Heske

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg



Danke!

Die Landtagswahl ist vorbei und verschwunden sind die Wahlplakate. Sie haben ausgedient, aber nicht alle, manche dienen noch einem guten Zweck. So haben die Kreisverbände der FDP aus Nordwestmecklenburg und Wismar ihre Plakate gesammelt, in Kartons verpackt und in die Pfarrscheune gebracht und unterstützen damit die Papiersammelaktion unserer Kirchengemeinde zugunsten des Ausbaus der Pfarrscheune zu einem kommunalen und kirchengemeindlichen „kontakt.punkt“ Das ist eine tolle Idee und wir sagen Danke!

Wer auch etwas dazu tun möchte: in der vom Pfarrhof aus zu erreichenden Längsseite der Scheune sammeln wir Altpapier in dort stehenden Kartons (keine Pappe, nicht in Tüten und nicht zerknüllt) und haben so schon einige Euros zusammengestellt.

- 02.11., 14.30 Uhr
Gemeindenachmittag
- 05.11., 17.00 Uhr
Musikalischer Abendgottesdienst
mit Unterstützung der Evangelischen Musikschule Wismar
- 10.11., 08.30 Uhr
Frauenfrühstück
Anmeldung bei Frau Steltner,
Telefon: 03841 470828 und Frau Bunkus,
Telefon: 03841 795906
- 13.11., 10.00 Uhr
Gottesdienst am Volkstrauertag
- 20.11., 10.00 Uhr
Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
mit Abendmahl
- 27.11., 10.00 Uhr
Familiengottesdienst am 1. Advent
und Wahl des neuen Kirchengemeinderates



Kirchenmäuse & Kinderkirche

für die Klassen 1 bis 3

Freitag, 4. November, 15.30 bis 17.30 Uhr

Kinderkirche für die Klassen 4 bis 6

Freitag, 18. November, 15.30 bis 17.30 Uhr

Konfirmanden

5. November, Abfahrt am Pfarrhaus ist um 09.10 Uhr

Jugendkirche

Nächster Termin: 25. November, 17.30 Uhr im Gemeinderaum

Handarbeitskreis immer mittwochs (außer am Gemeindenachmittag)

Kontakt: Frau Mikoleit, Telefon: 03841 790804

Martinsfest am 11. November 2016

Treffpunkt: 17.00 Uhr in der Kirche

zum traditionellen Anspiel. Anschließend machen wir einen Laternenumzug und treffen uns dann zu Würstchen und Lagerfeuer im Pfarrgarten. Schluss ist gegen 19.00 Uhr. Alle können aber auch länger bleiben! Vergesst Eure Laternen und eure Familien und Freunde nicht!

Wahl des Kirchengemeinderates

am 27.11. im Anschluss an den Gottesdienst von 11.00 bis 14.00 Uhr in der Kirche. Die Liste der Kandidaten finden Sie mit Fotos im Schaukasten am Pfarrhof.

Pastorin Antje Exner

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lübow



Gottesdienste und Veranstaltungen

- 06.11., 11.00 Uhr
Gottesdienst
- 20.11., 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und
- 20.11., 12.00 Uhr
Kirchengemeinderatswahl

Kinder- und Jugendarbeit:

Kinderkirche 1. und 2. Klasse

montags, 13.30 bis 14.30 Uhr,
in der Lübower Schule

Kinderkirche 3. und 4. Klasse

montags, 14.30 bis 15.30 Uhr,
in der Lübower Schule

Kontakt: Frau Weinhold, Telefon 03841 209011

Jugendkirche:

Freitag, 25.11., 17.30 Uhr in Dorf Mecklenburg
Alle Jugendlichen, ob getauft oder ungetauft,
sind dazu herzlich eingeladen!

Kontakt: Pastorin Exner, Telefon: 795917

Weitere Veranstaltungen:

- 06.11., 17.00 Uhr
Konzert „Spirit of Brass“
Der Eintritt ist frei!
- 10.11., 16.30 Uhr
Martinsfest mit Anspiel
- 18.11., 17.00 Uhr
Kinder-Kirchen-Nacht

Pastorin Miriam Knierim

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dambeck-Beidendorf



Gottesdienste und Veranstaltungen

- 30.10., 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst mit Pastor i. R. L. Jastram
- 06.11., 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst
- 10.11., 15.00 Uhr in Dambeck
Seniorenachmittag im Pfarrhaus
- 13.11., 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst
- 13.11., 16.00 Uhr in Dambeck
Martinsfest mit Laternenumzug
- 20.11., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Beidendorf
09.00 bis 12.00 Uhr
1. Wahlmöglichkeit des Kirchengemeinderates in der Beidendorfer Winterkirche
15.00 Uhr
Andacht auf dem Friedhof in Dambeck
- 23.11., 19.30 Uhr in Dambeck
Filmabend im Pfarrhaus
- 27.11., 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst für Klein und Groß
09.00 – 12.00 Uhr
2. Wahlmöglichkeit des Kirchengemeinderates im Turm der Dambecker Kirche

Spiel- und Krabbelgruppe:

zweimal im Monat von 15.30 bis 17.00 Uhr
im Dambecker Pfarrhaus

Nächste Termine: 4. und 11. September

Kinderkreis:

Wer gern spannende Geschichten hört, Fragen über Gott und die Welt hat, lacht, singt, spielt und bastelt, der ist **mittwochs** herzlich eingeladen in das Dambecker Pfarrhaus zum **Kinderkreis – alle 14 Tage von 14.00 bis 16.00 Uhr**. Die Hortkinder holen wir gern vom Hort ab und bringen sie auch dorthin wieder zurück.

Nächste Termine: 9. und 23. November

Konfirmandenunterricht

Der nächste Termin für die Konfirmanden und Vorkonfirmanden:

05.11., 09.30 bis 14.00 Uhr in Hohen Viecheln

Posaunenchor: Jeden Dienstag von 18.30 bis 20.00 Uhr im Dambecker Pfarrhaus

Martinsfest mit Schattentheater 13. November um 16.00 Uhr in der Dambecker Kirche

Unser Martinsfest feiern wir am Sonntag, dem 13. November. Dazu sind alle Kinder und Erwachsenen herzlich eingeladen. Um 16.00 Uhr treffen wir uns in der Dambecker Kirche und sehen ein Schattentheaterstück. Anschließend findet ein Laternenumzug durch Dambeck statt, bei dem uns der Posaunenchor begleiten wird. Am Martinsfeuer im Pfarrgarten lassen wir das Fest mit heißen Getränken, Wurst und Martinshörnchen ausklingen. Alle sind herzlich eingeladen.

Filmabend im Dambecker Pfarrhaus am 23. November um 19.30 Uhr „Kaddisch für einen Freund“

(Deutschland 2012)

Zum Inhalt: Authentisch und mit viel Sympathie für seine Figuren erzählt Leo Khasin in seinem Regiedebüt die Geschichte einer intensiven Freundschaft zwischen zwei ungleichen Helden im Berlin von heute. Zwei Migranten, ein junger Palästinenser und ein alter russischer Jude, zwei Angehörige unterschiedlicher Generationen, Kulturen und Religionen, lernen sich unter widrigen Umständen kennen. Der palästinensische Flüchtlingsjunge muss Wiedergutmachung bei dem jüdischen Rentner leisten, um die Abschiebung seiner Familie aus Deutschland zu verhindern.

Chor

Es ist wieder so weit! **Ab 11. November trifft sich der Chor unter der Leitung von Matthias Glüer wieder jeden Freitag um 19.30 Uhr im Dambecker Pfarrhaus** zu seinen Proben. Alle, die gern singen, sind dazu herzlich eingeladen. Wir werden weihnachtliche Chormusik für ein **Chorkonzert und Heiligabend einstudieren. Ein Chorprobenwochenende findet vom 18. bis 19. November in Raben Steinfeld** statt. Nähere Informationen bekommen Sie von M. Glüer (Telefon 038424 22944) oder im Pfarramt (Telefon 038424 20309). Wir freuen uns auf Sie!

Pastorin Daniela Raatz

Anzeigenannahme:

Telefon: 03841 798214

E-Mail:

m.gruendemann@amt-dm-bk.de



Manege frei für Bad Kleiner Schüler

Aufregung in den Räumen der „Schule am Schweriner See“, rund 200 kleine Artisten, Zauberer, Jongleure und Clowns warteten in ihren bunten, glitzernden Kostümen auf ihren großen Auftritt. Hinter ihnen lagen Stunden harten Trainings, in denen sie nicht nur Tricks und Körperbeherrschung erlernten, sondern auch begriffen, wie wichtig Disziplin und Teamarbeit sind. Und so liefen die Zirkuskünstler mit klopfenden Herzen in die Manege, ließen bunte Ringe und Tücher durch die Luft wirbeln, legten sich auf Scherben und Nagelbretter, tanzten auf dem Seil oder bauten menschliche Pyramiden. Die Clowns brachten das Publikum zum Lachen, Tauben gehorchten ihren Dresseuren und Zauberer ließen plötzlich Kaninchen erscheinen. Feuerspucker und Trapezturner bewiesen viel Mut zum Risiko. Alle sangen beim großen Finale laut das Zirkuslied. Eine gelungene Vorstellung, der Fleiß und die Anstrengungen hatten sich gelohnt! Bei insgesamt drei Vorstellungen (Donnerstag, 15.09., und Freitag, 16.09., um 17.00 Uhr, Samstag, 17.09., um 10.00 Uhr auf der Festwiese vor der Schule) wurde das rote Zirkuszelt für uns „zum Mittelpunkt der Welt“.



Unser Dank gilt zuallererst dem „1. Ostdeutschen Projektzirkus Andre Sperlich“, der es möglich machte, dass sich jedes Kind für ein paar Minuten wie ein Star fühlen konnte. Aber auch den fleißigen Trainern, den beim Auf- bzw. Abbau helfenden Eltern und all unseren Unterstützern

sei gedankt – schließlich wird ein großer Teil der Kosten durch unseren Schulförderverein und aus Geldern des letzten Sponsorenlaufes finanziert. Und in sechs Jahren heißt es hoffentlich wieder „Manege frei in Bad Kleinen!“

Johanna Hacker

**Hier könnte Ihre
Anzeige stehen!**

Anzeigenannahme:

Telefon: 03841 798214

E-Mail:

m.gruendemann@amt-dm-bk.de

Kommen Sie zum 12. Benefizkonzert für Afrika

Das 12. Benefizkonzert für Afrika findet am
24. November 2016 um 18.45 Uhr im Solarzentrum MV in Wietow statt.

Neben kulinarischen Köstlichkeiten, die wir in den „Tropen“ verspeisen werden, wird es wieder einen musikalischen Höhepunkt geben. In Berichten über die Projekte, die die Vereine SIMV e.V. und DAZ e.V. in Afrika 2016 betreut haben, werden wir erfahren, wie die Spendengelder verwendet wurden.

FIRMEN AUS DER REGION

25 Jahre Blumen-Fromme in Bad Kleinen



Am 1. Oktober 1991 gab es in Bad Kleinen in der Steinstraße einen Grund zum Feiern: Blumen-Fromme eröffnete mit seinem Chef Jürgen Fromme in der ehemaligen LPG-Verkaufsstelle eine Blumenverkaufshalle. Mit dem Ladenumbau 1993 wurde das Angebot an Schnittblumen, Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen, Gehölzen, winterharten Stauden, Saatgut und Dünger, Erden, Keramik und Dekoartikeln erweitert. Von Beginn an wurde großen Wert auf Beratung und guten Service gelegt. Dazu gehören auch das Ausleihen von Glasgefäßen für Tischdekorationen, der Lieferservice und die Grabpflege. Nach 25 Jahren finden Sie in der Steinstraße nun ein modernes Floristikfachgeschäft, das vor zehn Jahren den Inhaber wechselte. Nun stellt sich Kerstin Andersen mit ihrem jungen Team, Sandra Kannenberg und Susi Riedel, den täglichen Herausforderungen. Dabei werden sie tatkräftig durch Frau und Herrn Fromme unterstützt. Ihre Fachkompetenz, die Lebenserfahrung, die tägliche Freude und der Fleiß bei der Arbeit sind für alle eine Motivation. Großes Dankeschön dafür!! Natürlich könnte Blumen-Fromme nicht 25 Jahre ohne seine treue Kundschaft bestehen. Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Aufträge und das Vertrauen in unser floristisches Können.

Sehr herzlich laden wir Sie am 12. November ab 09.00 Uhr zu unserer gemütlichen Adventsausstellung mit Snacks, Getränken und Überraschungsangeboten ein. Kerstin Andersen

*Freuen Sie sich mit uns auf die
schöne Adventszeit.*

Bad Kleinen
Steinstraße 8A

Tel./Fax:
038423 420

Blumen Fromme

Inh. K. Andersen

... *Adventsgeflüster* ...

Treffen Sie sich bei uns zu unserer
Adventsausstellung
am **Sonnabend, dem 12.11.2016,**
von **9.00 bis 17.00 Uhr**
in der Steinstraße 8A, Bad Kleinen.

Lassen Sie sich überraschen!

Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

ASB Bad Kleinen

- Montag, 14.00 bis 16.30 Uhr
Gedächtnistraining
mit Arbeitsblättern nach dem Programm:
Mal-alt-werden.de
- Dienstag, 14.00 bis 16.30 Uhr
Gesellschaftsspiele
Rommé, Scip Bo etc.

Heute schon an Weihnachten denken!

Ich lade alle Senioren der Gemeinde Bad Kleinen zu unserer Weihnachtsfeier am **8. Dezember um 14.00 Uhr** in die Arche ein. Anmelden bitte in der A.S.B Station Bad Kleinen, Gallentiner Chaussee 3, Telefon: 038423 50244



M. Günther

Dorf Mecklenburg

- mittwochs, 14.00 Uhr, Gesellschaftsspiele,
- donnerstags, 14.00 Uhr, klönen, schnacken, singen

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im Amtsgebäude, Am Wehberg 17, statt.

Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren, am **2. Dezember ab 14.30 Uhr** findet für alle Ortsteile im Feuerwehrgebäude Barnekow unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt.



Ein gemütliches Kaffeetrinken und ein kleines weihnachtliches Programm werden uns am Nachmittag in festliche Stimmung bringen. Zeit zum Erzählen und ein leckeres Buffet am Abend und wer mag, ein kleines Tänzchen, lassen den Tag ausklingen.

Anmeldungen bitte bei Frau Pade unter Telefon: 03841 380636 bis zum 15.11.16! Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Sozialausschuss

Beidendorf

Am Dienstag, dem 8. und 22. November, treffen wir uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefreizeitzentrum Beidendorf.

C. Ziebell

Bobitz

- dienstags 19.00 Uhr Chorproben
- mittwochs 14.00 Uhr Handarbeiten
2 x monatlich
- 09.11., 15.00 Uhr gemütliches
beisammensein
- 23.11., 14.00 Uhr Wanderung

E. Müller

Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind herzlich eingeladen zu Spaß und Klönschnack in gemütlicher Runde.

Das nächste Frauenfrühstück findet am 3. November statt.

S. Sielaff

Der Verein „Soziale Initiative e. V.“ lädt an jedem 1. Montag im Monat zum Spielenachmittag und an jedem Donnerstag zum Handarbeitstreff in das Dorfgemeinschaftshaus in Groß Stieten ein. Wir treffen uns jeweils um 14.00 Uhr und freuen uns über jeden, der Lust und Laune hat.

M. Stellmacher

Lübow

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gratulationen für Geburtstagskinder
Freitag, 4. November, 09.30 Uhr
Kegeln auf der Kegelbahn in Lübow

A. Markewicz

Herzliche Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

am **30. November um 14.00 Uhr** mit Begrüßung durch den Bürgermeister, anschließend laden wir zu Kaffee und Kuchen mit einem bunten Programm und Klönsnack ein.



Mit einem gemeinsamen Abendessen wird der Abend ausklingen.

Lüdtke, Bürgermeister

Metelsdorf

Seniorentreff am Mittwoch, dem 2., 16. und 30. November, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus. Die **Bibliothek** hat am 4. und 18. November von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Die **Seniorenweihnachtsfeier**, zu der alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Metelsdorf eingeladen sind, findet am **26. November 2016 um 15.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus statt.



Es erwartet Sie bei Kaffee und Kuchen ein buntes Programm mit Überraschungen. Zum Abschluss gibt es Abendbrot in gemütlicher Runde.

Rückmeldungen bitte bis zum 20. November bei Brita Meyer, Telefon: 03841 791245.

Der Sozialausschuss

Listensammlung der Volkssolidarität 2016 in Bobitz

Auch in diesem Jahr wurde die jährliche Spendensammlung im Namen der Volkssolidarität hier in der Gemeinde Bobitz durchgeführt. 15 Helferinnen und Helfer starteten in den Ortschaften Bobitz, Saunstorf, Dallendorf, Dambeck und Neuhof.

Die Freude war sehr groß, denn die Spendenfreudigkeit ist 2016 noch gestiegen. Dieses Ergebnis zeigt uns, dass in unserer Gemeinde Spender ein Herz für Senioren haben.

Im Namen der Ortsgruppe der Volkssolidarität ein Dankeschön an alle Spender und Betriebe, die uns unterstützten, Dank an alle Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz und unsere Kassiererin Bärbel Krüger.

Erika Müller, Vorsitzende der OG Bobitz

- ANZEIGE -

Wenn das Licht erlischt, bleibt die Trauer.
Wenn die Trauer vergeht, bleibt die Erinnerung.

Ruth Hackbarth

Von Herzen danken wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Frau Pastorin Exner für ihre einfühlsame Trauerrede, der Abendfrieden Bestattungen GmbH und dem Restaurant "Seeblick" Bad Kleinen.

Im Namen aller Angehörigen
Else Hackbarth

Gallentin, im Oktober 2016

„Wasser Marsch! – Wasser kommt!“ in der Kita Dorf Mecklenburg

Am 14. Oktober gab Angelika Rohde, Leiterin der Kita Dorf Mecklenburg, gemeinsam mit den Kindern, Erzieherinnen und Gästen den Wassermatschplatz frei. Zurzeit werden insgesamt 271 Kita- und Hortkinder betreut. Louis Brehmer hatte die Aufgabe, das Band durchzuschneiden, „denn das macht man immer so“, und alle Kinder nahmen den Wassermatschplatz in Beschlag und probierten alles aus. Frei nach Montessori: „Wenn Sie Ihr Kind heute sauber aus der Kita abholen, dann hat es nicht gespielt und nichts gelernt“ werden die Kinder wohl auch noch öfter hören: „Wie siehst du denn wieder aus?“ Unter den Gästen waren Manuel Krastel, Vorstandsvorsitzender der Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, Adolphi Rose als Architekt und Heide Lingstaedt als Bauzeichnerin sowie Daniel Schubert, stellvertretender Bürgermeister, Andras Boyko, Haustechnik, Ralf Augustat, Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, sowie Eltern und Großeltern. Baubeginn war am 1. September für die ca. 75 Quadratmeter große Anlage. Finanziert hat sich dieses Projekt mit Fördergeldern und einem Gewinn aus dem Förderwettbewerb für Kindertagesstätten der Sparkasse, hierbei belegte der „Mäckelbörger Kinnergorden“ den ersten Platz 2014. Ab sofort können die Kinder hier nun „Wasser mit allen Sinnen begreifen“.

M. Gründemann



Louis durchtrennt unter wachsamen Augen das Band.

Die Sektion Boxen des SV Bad Kleinen informiert:



Das Boxteam Bad Kleinen mit den Sponsoren Stefanie und Hanno Franze (hinten Mitte)

Foto: Anette Deyda

Bereits im Januar dieses Jahres übergaben Hanno und Stefanie Franze, Inhaber des BOOTSHAUSES Franze in Bad Kleinen, eine Spende in Höhe von 500 Euro an die Sektion Boxen in Bad Kleinen. Alljährlich bitten die Inhaber ihre Kunden und Geschäftspartner bei einem gemütlichen Beisammensitzen in der Adventszeit um eine kleine Spende für einen guten Zweck. Hierfür noch einmal herzlichen Dank. Im März folgte dann die



Landesmeisterschaft M-V, hieran nahmen Mitglieder der Sektion Boxen teil und holten zwei Gold- und eine Bronzemedaille. Im Juni belegte Fiona Anderson in Priebusleben bei den Jugendfestspielen den 2. Platz. Unsere beiden Trainer, Arne Deyda und Lara Jovic, legten die Prüfung zum C-Trainer im Leistungssport „Boxen“ erfolgreich ab. Ein ganz großes Dankeschön nochmals an alle Sponsoren für ihre Unterstützung und Hilfe.

Björn Deyda

★ Bald nun ist
Weihnachtszeit ...

Sie möchten Ihren Kunden, Geschäftsfreunden und Vereinsmitgliedern Weihnachts- und Neujahrsgrüße übermitteln? ★

Wir schalten gern Ihre Anzeige. Die letzte Ausgabe in diesem Jahr erscheint am 21. Dezember. Ab sofort bieten wir Ihnen Anzeigen in der Größe S1 60 x 62 mm zum Preis von 30 Euro oder S2 125 x 62 mm zum Preis von 50 Euro an. Kommen Sie gern persönlich in die Redaktion, kontaktieren Sie mich telefonisch unter 03841 798214 oder per E-Mail: m.gruendemann@amt-dm-bk.de.

★ M. Gründemann



Kinder- und Dorffest in Gallentin

„Wir feiern ein Dorffest schon zum 11. Mal, doch ohne Euch alle gäb's keins, ist doch klar.“

Diese Strophe aus der „Gallentiner Hymne“ gibt Anlass, allen Sponsoren, freiwilligen Helfern und Kuchenbäckern für ihre Unterstützung anlässlich des 11. Gallentiner Kinder- und Dorffestes zu danken. Seit 2006 stellt uns der Verein „Ulis Kinderland e. V.“ sein Gelände und seine Einrichtungen für unsere Veranstaltungen kostenlos zur Verfügung. Der Geschäftsführer, Ulrich Behnke, hatte von Anfang an ein „offenes Ohr“ für unsere Vorhaben und uns seine Unterstützung zugesichert. Danke, Uli! Durch die farbig leuchtende Wimpelkette, genäht von Marita Kolberg, sowie durch Flyer und Aushänge, wurde wieder auf unser Fest hingewiesen. Schüler der Musikschule Fröhlich, die aus Gallentin und den umliegenden Orten kamen, stimmten uns zur Eröffnung auf das Fest ein. Das Spielmobil aus Gadebusch mit Hüpfburg, Spielgeräten und einer Mal- und Bastelstraße, war den ganzen Nachmittag vor Ort. Gabriele Groll zeigte sich erstaunt darüber, wie viele Kinder Obst- und Gemüsesorten und Blumen aus unseren Gärten bestim-

men konnten. Kinderschminken, Torwandschießen, das Backen von Knüppelkuchen und Clown Kay sorgten für Abwechslung. Für Kaffee, Kuchen, Eis, Bratwurst, Räucherfisch und Getränke wurde ebenfalls gesorgt. Peter Fastnacht von der Sektion Boxen des SV Bad Kleinen hatte mit seinen Leuten einen Boxring aufgebaut. Sehr engagiert erklärte er den Zuschauern, wie er mit Kindern arbeitet. Einige von ihnen konnten ihr Können im Ring unter Beweis stellen. Das war Werbung für das Boxen, und sogar Oma und Enkel stiegen in das Seilquadrat. Musikalisch wurde der Nachmittag von DJ M. L. umrahmt. Am Abend kamen dann die „Großen“ auf ihre Kosten. Marco Lange, auf den Tag genau seit 30 Jahren als DJ unterwegs,



Robert und Peter Fastnacht mit den jungen „Probe-Boxern“

Foto: Uwe Böhnke

sorgte für die richtige Musik. Das in einer Tanzpause von den Vereinsmitgliedern dargebotene Programm stand unter dem Motto „Das Beste aus 10 Jahren“ und sorgte für so manchen Lacher. Wenn wir am Ende dann von Besuchern hören, dass es ihnen bei uns gefallen hat, dass sie die geleistete Arbeit würdigen und das Programm toll fanden, haben wir als Verein erreicht, was wir wollten.

Und: wir machen weiter!

Verein Gallentin 06 e. V.

Wir machen das ...



v. l.: Kameradinnen A. Schulz und M. Prüß, Kamerad D. Höppner, Kameradin L. Kittler und Kamerad J. Schulz

Foto: Freiwillige Feuerwehr Lübow

Ob noch auf der Schulbank oder schon mit beiden Beinen im Arbeitsleben stehend, der Mensch lernt stets und ständig, teilweise unwillkürlich, ein Leben lang. Es geht aber auch bewusst, wenn man sich entscheidet etwas zu tun, aktiv zu werden, etwas dazulernen. Fünf Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr haben sich dazu entschieden, sich zu qualifizieren und ausbilden zu lassen. Aktuell befinden sie sich auf dem sogenannten Truppmannlehrgang, der Grundausbildung auf dem Weg zum/zur Feuerwehrmann/-frau, welcher derzeit im Bereich des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen an unterschiedlichen Standorten durchgeführt wird. Ziel dieser Ausbildung ist aus feuerwehrtechnischer Sicht: laufen lernen, sich mit den besonderen Gegebenheiten sowie der Standardausrüstung vertraut zu machen und das kameradschaftliche Miteinander kennenzulernen. Ja, es ist anders als in der Schule, anders als im Berufsleben. Abläufe trainieren, die richtigen Handgriffe zur richtigen Zeit durchführen, für

seine Kameraden da sein, sich unterstützen, das schafft Sicherheit und stärkt die Handlungsfähigkeit. Allerdings genau betrachtet: Ist es wirklich anders? Es gibt Parallelen zum Beruf, zur Schule, zum Sport. Auch hier gibt es vorgegebene Arbeitsabläufe, Teamwork, Lernprozesse, um ein gemeinschaftliches Ziel zu erreichen. In der Nacht innerhalb von Sekunden das Bett zu verlassen, zu einem Einsatzort zu fahren ohne zu wissen, was einen vor Ort erwartet, den stetigen Gedanken im Kopf ein etwaiges Verkehrsunfallopfer, die betroffenen Personen eines Wohnungsbrandes persönlich zu kennen. Ja, das ist dann doch etwas anders. Von daher gilt die Anerkennung allen Kameradinnen und Kameraden, die sich diesem Ehrenamt verschrieben haben. Wir wünschen den Lehrgangsteilnehmern des diesjährigen Grundausbildungslehrgangs einen interessanten Ausbildungsverlauf sowie viel Glück und Erfolg bei den Abschlussprüfungen am Ende des Lehrgangs.

Wehrvorstand, Feuerwehr Lübow

Hort Lübow

Herrlich fruchtig
sind die Herbstaussichten!

Die Pflaumen und Äpfel sind reif!

Ausgerüstet mit Eimer, Korb, Obstpflücker und Leiter machten wir uns auf den Weg zur Obstwiese am Sportplatz, denn die Pflaumen und Äpfel warteten nur darauf, in Eimer und Kisten gepflückt zu werden!

Dann ging's auch schon los. Nuria, Julie, Ina, Vanessa, Ronja und Jette begannen mit der Ernte. Zuerst war der Pflaumenbaum an der Reihe, da die Früchte schon überreif waren. Es war nicht leicht, die frisch geernteten Pflaumen erst in den Eimer zu legen, denn am leckersten schmeckten die blaubereiften Früchte erntefrisch direkt vom Baum. Natürlich landete auch mal eine besonders große und saftige Pflaume direkt in den Mund.

Danach pflückten wir noch ein paar Äpfel zum Naschen.

Nach getaner Arbeit durfte sich das Ernteteam zuerst am Obstkorb bedienen. Dann luden sie alle Kinder zur Verkostung ein. Es schmeckte allen sehr gut und so ging ein herrlich warmer, sonniger Herbstnachmittag viel zu schnell zu Ende.



Dorf Mecklenburg verzeichnet den nächsten traurigen Verlust



Georg Blaschta am 19.6.1999 bei der Trikotübergabe an den Trainer Jörg Doerr der F-Jugend des MSV

Mit dem am 3.10. verstorbenen Georg Blaschta (87 Jahre) verlor der Ort eine weitere Ikone seines gesellschaftlichen Lebens. 1950 war der damalige Junglehrer eines der 25 Gründungsmitglieder der Betriebssportgemeinschaft „Traktor“ Dorf Mecklenburg, wurde auf der Gründungsversammlung zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt und machte sich gleich einen Namen als Trainer der weiblichen Jugend-Handballmannschaft, die für den Verein den Landesmeistertitel

von Mecklenburg errang. Dies allerdings unter schmunzelhaften Umständen (der Gegner im Endspiel trat nicht an) und Georg oder besser „Schorsch“, wie er zeitlebens genannt wurde, erwarb sich anschließend höchste Anerkennung im Landkreis durch seine Fähigkeiten bei der Organisation der MAS-Bereichssportfeste (MAS = Maschinen-/Traktoren-Ausleihstationen, die Vorläufer der LPG-en). Als Georg Ende der 50er-Jahre Günter Jahnke, den stellvertretenden MAS-

Leiter, als Vereinsvorsitzenden ablöste, hatte er bereits die Fußballer zu einer Macht im Territorium entwickelt. 1963 Fußballbezirksmeister, wurde die Mannschaft unter ihrem Erfolgstrainer Günter Bergmann 1969 sogar DDR-Meister der Landsportvereine, nach einem spektakulären Endspiel in Leipzig. Möglich wurde dies durch die besonderen Fähigkeiten von „Schorsch“, die politisch und wirtschaftlich „Oberen“, wie z. B. Groß Stietens VEG-Direktor Erich Tack, auf seine Seite zu ziehen und seinem immensen persönlichen Arbeitsaufwand für dieses Ehrenamt. 1971 konnte so in Dorf Mecklenburg eine der ersten Schulsporthallen des Landkreises in Betrieb genommen werden. Natürlich war Georg Blaschta auch der erste Antreiber für den Bau des Stadions „An der Mühle“ in Dorf Mecklenburg, was ihn schweißtreibende Jahre gegen die DDR-Mühlen der Bürokratie und Gleichgültigkeit kostete. Hinzu kam seine berufliche Änderung in Form der Leitung der Volkshochschule Wismar. Herbert Arndt, Betriebsleiter des LTA Dorf Mecklenburg, der 1975 das Amt des Sportvereinsvorsitzenden von „Schorsch“ übernahm, betont diesbezüglich zuallererst, dass sich Georg sofort weiter ins Zeug legte, seine Erfahrungen als Vorsitzender der Sportstättenkommission und des Ältestenrates, also des Revisionsorgans des Vereins, nahtlos in den Dienst der Gemeinschaft stellte. So scheidet dann Georg Blaschta, Ehrenmitglied und Ehrenpräsident des Mecklenburger SV, nach unglaublichen ununterbrochenen 66 Jahren gemeinnütziger Arbeit aus der Gemeinschaft aus. Wir werden sein Andenken in höchsten Ehren bewahren! Im Namen des Vorstandes, Ältestenrates und aller Mitglieder

Wolfgang Virtel, 1. Vorsitzender

Neues aus dem Hort

Das neue Schuljahr begann für die Schüler des Hortes Dorf Mecklenburg sehr aufregend. So begrüßten wir im Hort 36 die neuen ersten Klassen und konnten das schöne Wetter noch richtig genießen. In einer „Nacht- und Nebelaktion“ bekamen wir einen großen Pool von den „Finanzelfen“ im Rahmen der Aktion „24 gute Taten“. Die Freiwillige Feuerwehr Dorf Mecklenburg hatte diesen aufgestellt und befüllt. Die Kinder haben den Badespaß sehr genossen und sowohl Schüler als auch Erzieher bedanken sich von ganzem Herzen für die gelungene Überraschung. Aus dem Hort 32 bedanken sich die Schüler und Erzieher für die Unterstützung durch die Eltern, vor allem bei Familie Borowski. Denn dort wurden Räume mit einem selbst gebauten Schuhregal sowie einem Schubkastenregal verschönert.

Jette Pompe



... und der Krippe in Dorf Mecklenburg



Da ist sie wieder, die wunderschöne Herbstzeit. Da diese bekannterweise auch viel Zeit zum Kuschneln und Knuddeln bereithält, haben unsere lieben Eltern, Familie Wottke und Familie Bredemeier, sich an die Nähmaschinen gesetzt und uns Krippenkindern Bezüge, Kissen und Decken gezaubert. Nun kann es draußen stürmen und regnen, wir kuscheln uns in unsere Kuschelecken und machen es uns gemütlich mit Büchern, Gitarre und spannenden, lustigen Geschichten. In diesem Sinne wünschen die Erzieher der Krippe



Dorf Mecklenburg allen eine bunte und kuschelige Herbstzeit. Einen besonderen und herbstlichen Dank an Familie Bredemeier und Familie Wottke.

Manuela Stolze

Dorf Mecklenburger Gymnasiasten unterwegs in Berlin und Prag

Für die einen ging es mit dem Zug nach Berlin, für die anderen mit dem Bus nach Prag. Der Anlass war derselbe: die Schulfahrtenwoche an der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“. In den letzten Septembertagen fuhren die beiden zehnten Klassen, inzwischen schon traditionell in die Bundeshauptstadt, sahen sich aufgrund der unterschiedlichen Herbergen und Programmpunkte jedoch lediglich kurz in der Freizeit. Während die 10 I z. B. den Checkpoint Charlie besuchte und etwas über die Flucht aus der ehemaligen DDR im Kofferraum einer Isetta hörte, probierten sich die Schüler der 10 II durch die vielen, guten Angebote im Deutschen Technikmuseum. Kulturrell war in dieser Woche ohnehin vieles geboten: während die einen die fantastische Show der Blue Man Group besuchten, bei der nicht alle trocken nach Hause kamen, lachten die anderen im Improvisationstheater über die schlagfertigen Geschichten, die unter Beteiligung des Publikums aus dem Stegreif entstanden. Geschichtlich ging es für die 10 II weiter. Sie trafen sich zu einer interessanten Führung am Erinnerungsort „Topographie des Terrors“, ehemals Sitz der Gestapo und SS, zum Thema „Terror in der Nazizeit“. Eine Führung bekam die 10 I in der Berlinischen Galerie für moderne Kunst nicht, wenn die eine oder andere Kuriosität auch erklärungsbedürftig war, sie schauten sich selbst durch verschiedene Stile und Epochen. Eindruck machten dann auch die letzten gemeinsamen Ziele, der Besuch im ehemaligen Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen, in dem die geschilderten Ergebnisse der Zeitzeugen ahnen ließen, welch ein Luxusgut Freiheit ist und die Führungen in den Berliner Unterwelten, in denen es zum Teil eng und stickig wurde.



In Berlin bei herrlichem Wetter

In Vorbereitung auf einen möglichen atomaren Konflikt wurden im Westteil Berlins Bunkeranlagen für den Zivilschutz reaktiviert und neu errichtet, die sich die Schüler der 10 I anschauten. Die Parallelklasse besuchte die ehemalige Gasometeranlage, den Hochbunker in der Fichtestraße. Dieser wurde Anfang der 1940er-Jahre in einen „Mutter-Kind-Bunker“ umgebaut, der vor allem berufstätigen Müttern und ihren Kindern Schutz bot. Vielleicht als Lohn für die bis dato vielen gelaufenen Kilometer durch Berlin,

u. a. bei der englischen Stadtführung zum Thema „Street Art“, blickten die Schüler der 10 II beim Besuch des Bundestages nicht in einen mäßig gefüllten Plenarsaal, sondern konnten Peer Steinbrücks Abschiedsrede miterleben – ein Stück Geschichte in der Bundeshauptstadt. In diesem Sinne: „Das war der letzte Ton aus meinem Jagdhorn. Vielen Dank!“ Zur Studienfahrt nach Prag mehr in der kommenden Ausgabe.

Die Schüler der Klassen 10 I und 10 II in Zusammenarbeit mit Frau Taugerbeck

75 Jahre Naturschutzgebiet Döpe bei Hohen Viecheln

Südöstlich des Ortes Hohen Viecheln senkt sich hinter den Ausläufern der eiszeitlichen Endmoränen und nach den Eisenbahngleisen am Nordende des großen Schweriner Sees das Gelände langsam südwärts ab. Folgt man vom Dorf aus dem sogenannten Döpeweg, so kommt man heute in eine mit Bäumen, Büschen, unterschiedlichen Pflanzenbeständen bedeckte Niederung, welche teilweise auf regelrechten Sandflächen gedeihen. An diese Ebene schließt sich rechts der Schweriner See und weiter links der kleinere Döpesee an. Wir befinden uns jetzt mitten im sogenannten Naturschutzgebiet der Döpe. Vor nunmehr 75 Jahren veröffentlichte das damalige Landesstaatsministerium für Inneres Schwerin, Abteilung Landwirtschaft, Domänen und Forsten als höhere Naturschutzbehörde, am 11. November 1941 im Regierungsblatt für Mecklenburg eine Verordnung, welche das „Naturschutzgebiet Vogelfreistätte Döpe“, wie es sich damals nannte, zum Schutzgebiet erhob. Das noch zur Gemarkung Hohen Viecheln zählende Naturschutzgebiet umfasst heute den, durch die Wirkung der Eiszeit entstandenen Döpesee sowie das umliegende Areal der Landbrücke zwischen Döpesee und dem großen Schweriner See. Warum gerade in der schrecklichen Kriegszeit von 1941 hier ein Naturschutzgebiet genehmigt wurde, ist eigentlich unverständlich. Es fanden

sich dazu keine Informationen. Nochmals im Jahre 1972 bestätigte der Bezirkstag Rostock sowie nach 2003 das Umweltministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern den Status der Döpe als Naturschutzgebiet. Heute ist dieses Schutzgebiet der Döpe Bestandteil des FFH-Gebietes „Schweriner Außensee und angrenzende Wälder und Moore“. Es umfasst eine Gesamtfläche von 215 ha, wobei dem 77 ha großen Döpesee das Hauptaugenmerk zukommt. Der Schutzzweck des Biotops besteht in der Erhaltung und Entwicklung des Seezustandes sowie der angrenzenden umfangreichen Schwingröhrichte, Feuchtwiesen und Erlenbruchwälder mit ihrer vielfältigen zu schützenden Vegetation und Tierwelt.

Das Döpegebiet selbst ist eine in der Eiszeit entstandene zungenförmige Sanderaufschüttung, welche sich von der nördlich des Dorfes Hohen Viecheln gelegenen Hauptendmoräne der Weichsel-Eiszeit südwärts ausbreitet. Im Zuge der eiszeitlichen Landschaftsveränderungen sind daraus der Schweriner See und der kleinere Döpesee entstanden. Aus versunkenen Toteisblöcken, durch Ablagerungen der Endmoränen und durch jahrhundertelangen Zuwachs von Mooren und anderen Gewächsen entstand das heutige Döpeareal. Die Bestandszahlen im Bereich von Flora und Fauna im Naturschutz-

gebiet sind beachtlich. So ermittelte man hier 405 Arten von Blüten- und Farnpflanzen. In den letzten Jahren wurden 55 Brutvogelarten und 13 Arten von Amphibien und Reptilien gefunden. Zu ihnen zählen u. a. Kolbenenten, Beutelmeisen und Rohrweihen, aber auch die Brutkolonien der Kormorane. Die seltenen Rohrdommeln und Drosselrohrsänger sind hier ebenso noch zu Hause. Der See gilt auch als ständiger Aufenthaltsort des Fischotters. Neben der naturkundlichen Bedeutung kommt dem Döpegebiet auch eine große historische und sagenmäßige Beachtung für die Region zu.

So liegt direkt am Südende des Döpesees das Gelände der alten Slawenburg Dobin, welches die Obotriten unter ihrem König Niklot im Jahr 1147 als Bollwerk gegen das Kreuzfahrerheer der Deutschen und Dänen errichtet und verteidigt haben. Hier am Döpesee soll nach alten Viecheler Erzählungen auch der Bischof Berno ein-tausend Slawen nach der Belagerung der Burg getauft haben. Aus dem Döpesee haben die Fischer der Familie Prignitz im Jahre 1770 einen sehr alten Taufstein geborgen, welcher heute als Springbrunnen am Schloss Wiligrad steht und oft in Verbindung mit der Taufe der Slawen gebracht wird.

*Dr. Heinz Falkenberg,
Ortschronist in Hohen Viecheln*

Aus der Ortschronik der Gemeinde Bobitz

Oft wundern wir uns über Namen von Bergen, Teichen oder anderen Naturobjekten, und die Erklärungen sind so einfach. Hier wieder ein Beispiel aus der Ortschronik der Gemeinde Bobitz.

Ein modernes Märchen

Die Schimmelsteine und das Teufelsloch von Grapen Stieten

Es ist ein warmer Sommertag des Jahres 77. Die Mähdrescher der LPG Bobitz rollen über den Weizenacker bei Grapen Stieten. Die Erträge sind gut und die Bauern müde. Es ist noch wärmer in den Kabinen der Traktoren und Erntemaschinen. Es wird Abend und langsam dunkel. Das Wetter ist jedoch noch super und so motiviert Gregor zum Weitermachen. Eine Pause ist jedoch erlaubt. Das Essen kommt von der LPG-Küche aus Bobitz. Zu trinken gibt es natürlich auch. „Jetzt ein kühles Bier, das wäre toll“, sagt Bernd H. Abfahrer Detlef R. stimmt ihm zu. „Bevor wir wieder aufsteigen, die Maschinen werden betankt und kurz gewartet, spielen wir doch eine Runde Skat“, meint Jochen H., Reinhold B. kommt hinzu. Sie setzen sich um eine Kiste und los geht es. Stimmung kommt auf und es wird laut. Unvermittelt gesellt sich ein Fremder zu ihnen und spielt mit. Er gewinnt laufend. „Hier hat der Teufel seine Finger im Spiel“, mault Bernd. Der Fremde grinst und gewinnt weiter. „Hol ihn der Satan“, knurrt Jochen. „Nein, wir rufen Pastor M. und der soll ihn mitnehmen.“ Gesagt und getan! M. kommt mit einem Rappengespann von Michels, da sein Trabi wieder mal streikt. „Nimm den Düwel mit“, rufen alle und werfen den Kerl auf den Wagen. Der will nicht mit und der Pastor hat seine liebe Not mit ihm, da er sich überall festhält und flucht. Wirklich teuflisch. Als sie an die Gabelung nach Beidendorf kommen, klammert sich der Fremde an die großen Steine und lässt nicht los. Die Pferde dampfen und werden weiß vor Schaum. „Ich hatte doch Rappen und keine Schimmel“, sagt der Pastor. Endlich kann M. den Kerl von den Steinen reißen und weiterfahren. Das Gezeter setzt sich jedoch fort und wütend wirft der Pastor den Tobenden in die Kule an der nächsten Kurve. „Ins Loch mit dem Teufel“, schimpft er und fährt allein weiter. Die Senke ... „Teufelsloch“ ... und die Steine ... „Schimmelsteine“ ... haben durch das Wirken des Teufels ihre Namen erhalten. Die Bauern suchen noch heute ihr verlorenes Geld in der Kuhle. Ob die auf dem Mühlenberg geplanten Windräder was einbringen, ist wohl auch nur ein modernes Märchen, denn dem Teufel ist nicht zu trauen!

Reinhard Dopp

– ANZEIGE –

HLS ALBRECHT Spezialisierter Fachbetrieb für regenerative Energien und innovative Bäder

Heizungssysteme aller Art
Pelletkessel
Solaranlagen
Holzvergaser

Badausstellung
Badberatung
Bad-Planung
Wellness

HLS Albrecht GmbH | Schweriner Str. 11 | 23972 Steffin
Telefon 03841 36006-0 | Fax 03841 36006-20 | Notruf 03841 36006-12
service@albrecht-haustechnik.de | www.albrecht-haustechnik.de

Unsere Geburtstagskinder im November

Klaus Pierstorff	Bad Kleinen	75.	am	1. November
Hans-Jürgen Barkhan	Bad Kleinen	75.	am	2. November
Karin Gardeike	Bad Kleinen	70.	am	10. November
Erika Dreyer	Bad Kleinen	75.	am	15. November
Ingrid Riedel	Bad Kleinen	75.	am	16. November
Ingrid Flaegel	Bad Kleinen	75.	am	17. November
Heidrun Schimmel	Bad Kleinen	75.	am	17. November
Erika Hubert	Bad Kleinen	80.	am	21. November
Hermann Simon	Bad Kleinen	75.	am	21. November
Annegret Wagner	Bad Kleinen	75.	am	26. November
Lucie Rabenstein	Bad Kleinen	80.	am	28. November
Wilhelm Adam	Bobitz	70.	am	10. November
Irmgard Krause	Bobitz	80.	am	27. November
Klara Greve	Dallendorf	80.	am	26. November
Erhardine Pfeiffer	Dambeck	75.	am	8. November
Bärbel Krüger	Dambeck	75.	am	18. November
Eva-Maria Ratz	Dorf Mecklenburg	75.	am	13. November
Rudi Spieker	Dorf Mecklenburg	80.	am	17. November
Bernd-Dieter Birnbaum	Rosenthal	70.	am	13. November
Gisela Rischke	Steffin	80.	am	20. November
Sabine Seltmann	Groß Stieten	75.	am	4. November
Martha Kuchenbecker	Hohen Viecheln	85.	am	7. November
Gisela Völsen	Hohen Viecheln	85.	am	9. November
Jan-Ewald Schmidt	Hädchenshof	75.	am	22. November
Erika Rogowski	Neu Viecheln	75.	am	2. November
Ilse Günther	Lübow	75.	am	26. November
Renate Cords	Schimm	70.	am	2. November
Irmgard Gundlack	Metelsdorf	75.	am	15. November
Marta Werner	Ventschow	85.	am	11. November
Wilhelm Schwelgin	Ventschow	75.	am	28. November

Allen hier nicht genannten Geburtstagskindern gratulieren wir auch ganz herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen weiterhin beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern

Lotte und Paul Schröter
am 23. November in Dorf Mecklenburg

Spätsommer

(c) Anita Menger

In dieser frühen Abendstunde -
wie kalt der Wind das Land durchweht!
Die Sonne schließt nun ihre Runde,
der blasse Mond am Himmel steht.
An solchen kühlen Sommertagen
spürst Du: Er geht dem Ende zu.
Schon will die Welt das Herbstkleid tragen
und bald liegt sie in Wintersruh.

**Preisgünstig und sicher wohnen
– als Mitglied in der
Genossenschaft –**



Sanierte **3- und 4-Raum-Wohnung**
ab 460,- €
(mit Balkon)

Sanierte **2 ½ -Raum-Wohnung**
ab 405,- €
(mit und ohne Balkon)

Sanierte **2-Raum-Wohnung** ab 350,- €
(ohne Balkon)



**Im Angebot sind auch
Wohnungen mit Einbauküche.
Fragen Sie auch nach Stellplätzen.**

Weitere Angebote finden Sie unter
www.wbg-bad-kleinen.de
**Wohnungsbaugenossenschaft
Bad Kleinen eG**



Steinstraße 36
23996 Bad Kleinen
Tel.: 038423 493, Fax: 51447

**Sprachinstitut
Margret Schmidt**

Waldstraße 10, 23996 Beidendorf

Schüler-Lernförderung
auch mit Bildungskarte

KURSE für Schüler und Erwachsene:

ENGLISCH
DEUTSCH
FRANZÖSISCH
LATEIN
BUSINESS-ENGLISCH



Konversation
www.bildungs-karte.org
Telefon: 038424 226795, Handy: 0170 7770686
E-Mail: m-schmidt-english@t-online.de

IT-SERVICE Sebastian Schäfer

**COMPUTER | INTERNET
TELEFON | MULTIMEDIA**



Installation · Beratung · Problemlösung
Straße der Jugend 20 · 23996 Bad Kleinen
Tel.: 038423 599167 · its-schaefer@gmx.de

**MAT MECKLENBURGER
AGRARTECHNIK
GMBH & CO. KG**

Landtechnik - Gartentechnik - Forsttechnik
An der Wirtschaftsstr. 25 · 23972 Groß Stieten
Telefon: 03841 7838052 · www.mat-technik.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 7.30-16.30 Uhr · Sa. 9.00-12.00 Uhr

**HUSQVARNA
TRAKTOR TC 138**

Zugabe:
- Schneeräumschild
- Heckgewicht
- Schneeketten



2.599,- €

Farbenfachgeschäft

Hauptstraße 17
23996 Bad Kleinen

- Farben, Tapeten und Bodenbeläge
- Kleintransporte von Mutterboden und Kies
- Neu: Schrauben, Dübel usw.

**Meisterfachbetrieb für:
Malergewerke & Gebäudereinigung**



SERVICEGESELLSCHAFT mbH

Tel.: 038423 629581 · Fax: 038423 629582
Mobil: 0162 1015118



- Lauch-Käsesuppe
- Schnitzel „Ragout fin“
- Gemüsehähnchenpfanne
- Bratkartoffeln & Speckbohnen
- Käse-Traubenplatte
- Mousse au Chocolat

Für 10 Personen 155 €



Inh. Simone Böhnke
Am Schlossberg 46 · 23996 Scharfstorf
Tel.: 038424 22178 · 0172 1717679
www.diekaltmamsell.de

**SASB – Sozialstation
Bad Kleinen**

Arbeiter-Samariter-Bund

Wir helfen hier und jetzt

- Alten- und Krankenpflege
 - Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
 - Behandlungspflege
 - Beratungsgespräche
 - häusliche Versorgung
 - Familienpflege
 - Vermittlung Essen auf Rädern
 - Hausnotruf
 - Seniorenclub
 - Erste-Hilfe-Ausbildung
 - Leistungen über Pflegeversicherung
- Zugelassen zu allen Kassen**

Tel.: 038423 50244
Handy: 0171 8356261
Gallentiner Chaussee 3, 23996 Bad Kleinen

**MIT WENIG GEWICHT
SCHNELL AM ZIEL**

249 €
UVP des Herstellers:
249 €



Im Set: HSA 56 mit
Akku AK 10 und
Ladegerät AL 101



Die STIHL Akku-Heckenschere HSA 56:

- geringes Gewicht
- mit Akku AK 10 Trimmschnitt bis zu 70 m (Heckenhöhe 2 m)
- perfekter Schnitt durch doppelseitige Messer

Am Wallensteingraben 18 Wir beraten Sie gern!
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918, Fax: 790942
info@lmv-mv.de



**Die Gemeinde Ventschow vermietet
Wohnungen (auf Wunsch mit Garten),
DSL verfügbar, Kabel-TV inkl.**

Die Wohnungen sind bei Bezug voll saniert,
einige mit Balkon und/oder EBK und/oder
Kaminanschluss. Fußböden gefliest oder PVC
in Holzoptik

Keine Courtage, keine Kautions, Mietnachlass
auf die Nettomiete bis zu einer Miete pro Per-
son möglich, EBK für zzgl. 25 € monatlich
möglich, Gartenpacht einschl. Beitrag zurzeit
ab 27 €/Jahr

2-Zimmer-Wohnungen, ab 40 m²,
Nettomiete ab 145 EUR + 80 EUR NK,
Hzg. Bj.1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

3-Zimmer-Wohnungen, ab 58 m²,
Nettomiete ab 205 EUR + 120 EUR NK
Hzg. Bj.1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

4-Zimmer-Wohnungen, ab 72 m²,
Nettomiete ab 265 EUR + 150 EUR NK,
Hzg. Bj. 1994, Öl, VA, EEV 133 kWh

Informationen über:

www.immoscout24.de, www.graf-hv.de,
Tel. 038483 28040,

E-Mail: graf.offices@t-online.de
oder zur Mietersprechstunde jeden Dienstag,
Ventschow, Straße der Jugend 10, EG links

**Mobile Füße
& nur schön**

**Fußpflege
Kosmetikbehandlungen
Mikrodermabrasion
und Slimyonic**



Katy Lüdtko, Waldstraße 32
23996 Bad Kleinen, Tel.: 0170 5290962

Christiane Bartz

Immobilien in Nordwestmecklenburg



Wir vermarkten
gern auch
Ihre Immobilie

www.christiane-bartz.de

Tel.: 03841 2579100

Exzellente Fachberatung + individuelle Betreuung

Büro: Schatterau 45 in Wismar



schnellstmöglich ● fachgerecht ● freundlich und kompetent seit 1996
Immobilienvermittlung in der Hansestadt Wismar und in Nordwestmecklenburg.

Spruch des Monats



Das sicherste Mittel,
arm zu bleiben, ist,
ein ehrlicher Mann zu sein.

Napoleon Bonaparte

Ing.-Ökonom
Eberhard Gössel
Steuerbevollmächtigter

Dankwartstraße 13 · 23966 Wismar
Tel.: 03841 210056 · Fax: 03841 210055
E-Mail: info@steuerberatung-goessel.de
www.wismarer-steuerberatung.de

Beratung

- von
- Unternehmen
 - Gewerbetreibenden
 - Haus- und Grundbesitzern
 - Handwerkern
 - Freiberuflern
 - Arbeitnehmern
 - Rentnern

mit den Schwerpunkten

- Existenzgründungsberatung
- Steuergestaltung
- Unternehmensnachfolge
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen

Danksagung

Manfred Mönnig

Im Namen meiner Familie bedanken wir uns für die Anteilnahme durch Beileidsbekundungen, tröstende Worte und Geldzuwendungen.

Gundula Mönnig
Kinder und Enkel

Bad Kleinen, im September 2016



Bernd Lütke • IMMO – KONZEPTE

VERTRAUEN WAGEN...



Reetdachhaus Reinstorf

Wenn es um Ihre
Immobilie geht,
bin ich für Sie da.



Einfamilienhaus Groß Stieten

Rufen Sie mich an!

Alter Hafen 9 • 23966 Wismar • Telefon: 03841 3033651 • E-Mail: wismar@immo-konzepte.de

Bestattungsunternehmen

Dieter Hansen GmbH



Hauptstraße 13 • 23992 Neukloster
Telefon 038422 2 53 57

Lübsche Str. 127 • 23966 Wismar
Telefon 03841 213477

www.bestattungen-hansen-mv.de

Seit 35 Jahren mit Kompetenz für Sie da

ABENDFRIEDEN

BESTATTUNGEN GMBH

Was passiert, wenn´s passiert?

Wir helfen Ihnen mit
Erfahrung und Menschlichkeit.

www.abendfrieden-gmbh.de

Schweriner Str. 23 · 23970 Wismar

Telefon 03841/763243



Seit 25 Jahren Ihr hilfreicher Partner in Wismar und Umgebung

Stammgeschäft Wismar | Schweriner Str. 15, 23970 Wismar

Zweigstelle Wismar-Wendorf | Rudolf-Breitscheid-Str. 30, 23968 Wismar

Trauerhalle Gägelow | Gewerbering 6. 23968 Gägelow

Telefon: 03841 - 283571

Bestattungsinstitut
Trauerhilfe Dietrich

Inh. Katrin Dietrich

Internet: www.trauerhilfe-dietrich.de



Redaktionsschluss für die Novemberausgabe 2016 ist am 16. November 2016. Erscheinungstag ist der 30. November 2016.

Impressum

Mäkelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Herausgeber:
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Erscheinungsweise:
monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Redaktion und Anzeigenverkauf:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Michaela Gründemann
Tel.: 03841 798214, Fax: 03841 798226
E-Mail: m.gruendemann@amt-dm-bk.de

Auflage: 7.700

Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195